

**Brenzlig:** Zwei Mädchen auf dem Schulweg von Mann belästigt

SEITE 2

**Begnadet:** Carl Albert Meyer-Aernis Ölbilder in der Galerie Burgwerk

SEITE 5

**Bedroht:** Der einzigartige Glögglifrosch macht seinem Namen alle Ehren

SEITE 7

**Beklatscht:** Die Mitglieder des HGR freuten sich über die neue Website

SEITE 9

**Nächste Ausgabe Grossauflage**

Die RZ Nr. 36/2013 erscheint in 12'000 Exemplaren. Sie wird in alle Haushalte von Riehen und Bettingen verteilt.

**BETTINGEN 500** Mit Freunden im Dorfzentrum gefeiert – ein würdiger Jubiläumshöhepunkt

## Geschenke erhalten die Freundschaft



Das dreitägige «Dorffest», der Konzertabend im grossen Festzelt und der Festakt vom Samstag waren Höhepunkte zum Abschluss der Festwoche Bettingen 500.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Bettingen lud zum Jubiläumfest, und die Freunde und Nachbarn kamen. Am Sternmarsch vom Samstag, dem einzigen Regentag der ganzen Woche, setzte die Riehener Gruppe auf Zwischen Bergen, praktisch auf der Gemeindegrenze, eine Eiche. Gemeindepräsident Willi Fischer persönlich gab dem frisch gesetzten Baum erstmals Wasser. Die Sternmarschierer aus Riehen, Inzlingen und Grenzach-Wyhlen dokumentierten ihren Amarschweg mit originellen Fotocollagen. Die beiden Bürgermeister Marco Muchenberger aus Inzlingen und Jörg Lutz aus Grenzach-Wyhlen präsentierten in ihrer gemeinsamen Bühnensprache am Samstagabend im Festzelt ihr offizielles Geschenk: zwei hölzerne Sitzbänke, denn solche seien unterwegs nach Bettingen spärlich gesät.

Am Samstagabend war das grosse Festzelt voll, als die Festreden von Gemeindepräsident Patrick Götsch und verschiedenen Gästen über die Bühne gingen, zwei Artisten von «play4you» ihre Kunststücke mit Keulen, brennenden Fackeln, Diabolos, Jojos und Sta-

cking-Bechern zum Besten gaben und danach das Duo «Edelmais» mit René Rindlisbacher und Sven Furrer so manchen Bettinger aufs Korn nahm. Die Tanzband «The Walkers» aus der badischen Nachbarschaft sorgte im grossen Zelt – auch mit Schweizer Songs – für Stimmung und eine volle Tanzfläche.

Angesichts des feuchten Wetters gingen am Samstag die übrigen Attraktionen im Dorfzentrum fast etwas unter – etwa der tolle Auftritt der IG Dinkelberg mit einer Kunsthandwerk-Demonstration und dem Besuch der Badischen Weinkönigin Aurelia Warther aus Müllheim-Hügelheim, woher auch der offizielle Bettinger Festwein stammte. Die Inzlinger waren mit ihrem «Weinbrunnen» vor Ort, der Badi-Parkplatz war in einen Luna-Park verwandelt worden und schräg gegenüber lockte die Jungschar St. Chrischona mit einer veritablen «Fress-Burg» mit Spanferkel am Spiess. Auf dem Gemeindehausplatz war am «Summernachtsfesch» des Musikvereins Riehen und der Chropf Clique Rieche vor allem dann Hochbetrieb, wenn diverse Musikformationen zu Gast waren, und die «Muschgetnüssli» lockten im Zelt oberhalb des Turnplatzes mit bayrischen Spezialitäten.

Am Samstag wurde auch der Bettinger «Künstler-Wettbewerb» entschieden. Prämiert wurden bei den Erwachsenen die Werke von Eva Biland, Paul Denfeld und Caroline Fenning, bei den Kindern 11–15 Jahre Esmee Weltevreden, Matthias Lemmenmeier und Gianluca Scotto und bei den Kindern 6–10 Jahre Sarah Kuhn, Sophie Morath

und Marc Reith. Sonderpreise erhielten die jüngste Teilnehmerin Isha Hanser sowie der Kindergarten Bettingen für eine Gruppenarbeit.

Grossen Anklang fand das Konzert von Anna Rossinelli und 77 Bombay Street am Freitagabend im grossen Festzelt. Rätselhaft blieb einzig, wieso

aus Sicherheitsgründen nur 900 Personen Einlass fanden – es hätten gut noch ein paar Hundert mehr Platz gehabt. Die Stimmung war hervorragend.



77 Bombay Street und Anna Rossinelli mit ihrer Band gaben am Freitag einen gelungenen Konzertabend im grossen Festzelt. Fotos: Véronique Jaquet



Das «Summernachtsfesch» des Musikvereins Riehen und der Chropf Clique fand in Bettingen statt. Foto: Véronique Jaquet



Der Festakt mit Festredner und Gemeindepräsident Patrick Götsch. Foto: Beat Fehr (zVg)



Gemeindepräsident Willi Fischer gibt der «Riehener» Eiche Wasser. Foto: zVg



Das Wettbewerbsbild von Paul Denfeld zeigt den Kauf Bettingens vor 500 Jahren. Foto: Beat Fehr (zVg)



Steptanzkurs auf der Bühne mit der Steptanzschule «tanzwerk» am Donnerstagabend. Foto: Beat Fehr (zVg)

Reklameteil

### Eine Chance für Riehen



Annemarie Pfeifer, Gemeinderätin  
Christine Kaufmann, Gemeindepräsidentin, bisher

www.evp-riehen.ch

**GROSSBAUSTELLE** Zwischen Lörrach und Basel verkehren ab Montag keine Züge

## Bahnhof Riehen fünf Tage lang komplett gesperrt

rz. Wegen einer Grossbaustelle am Bahnhof Riehen ist die Strecke zwischen Lörrach-Stetten und Basel Badischer Bahnhof ab kommendem Montag, 2. September, bis Freitag, 6. September, komplett gesperrt. In beiden Fahrtrichtungen der S6 werden die Züge über Weil am Rhein umgeleitet. Wegen der S6-Umleitung, zu kurzer Bahnsteige und Eingleisigkeit sind die Abfahrtszeiten komplett geändert.

Es könne aufgrund der vielbefahrenen Bahnstrecke zwischen Weil am Rhein und Basel immer wieder zu zeitlichen Verzögerungen im Ablauf kommen, teilt die Betreiberin des grenznahen Schienenverkehrs, die

SBB GmbH, in einem Communiqué mit. Bei wichtigen Terminen und knappen Übergängen sollte deshalb eine frühere Reiseverbindung gewählt werden.

### Ersatzbusse im Einsatz

Für die Strecke Lörrach Hauptbahnhof-Riehen-Badischer Bahnhof wird ein stündlicher Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Die genauen Standorte und Abfahrtszeiten der SEV-Haltestellen hängen in den Vitrinen an den Bahnsteigen aus. In Riehen Dorf wartet der Ersatzbus an der Haltestelle direkt vor dem Bahnhof, in Riehen Niederholz an der Bushal-

stelle «Bahnhof Niederholz» in der Rauracherstrasse und am Badischen Bahnhof beim Fahrrad-Parking direkt neben dem Haupteingang.

Bitte beachten Sie, dass Fahrkarten nicht in den Bussen gekauft werden können. Auch die Mitnahme von Velos ist aus Kapazitätsgründen während der Baustelle nicht möglich. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und grössere Gruppen werden gebeten, sich rechtzeitig beim SBB-Kundencenter im Bahnhof Lörrach anzumelden. Dieses steht auch für Fahrplanauskünfte zur Verfügung. Alle Informationen finden Sie auch unter [www.sbb-deutschland.de](http://www.sbb-deutschland.de).

Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Côte de Boeuf**  
unser bestes Stück

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

3 5

## AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 27. August 2013 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, Aussagen zur vermehrten Nutzung von Solarenergie gemacht, vorerst auf die Einführung eines eigenen Public WLAN verzichtet sowie die Durchführung eines Afrika-Markts in Riehen angekündigt:

### Wunsch nach vermehrter Nutzung von Solarenergie

Die Unterzeichner eines parlamentarischen Vorstosses vertreten die Ansicht, dass es Riehen als Energiestadt gut anstehen würde, wenn die Solarenergie vermehrt genutzt würde. In seiner Antwort zeigt der Gemeinderat auf, dass er in Sachen Informationsvermittlung gegenüber den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern bereits sehr viel unternommen hat und auch künftig unternommen wird. Weiter kündigt er an, dass auch sämtliche Dächer von gemeindeeigenen Liegenschaften, die nicht denkmalgeschützt sind oder in der Schutzzone liegen, auf deren Nutzungspotenzial für Solarenergie geprüft werden.

### Vorerst kein eigenes Public WLAN in Riehen

In Beantwortung eines parlamentarischen Vorstosses nach einem Public WLAN für Riehen verweist der Gemeinderat auf das Versuchsprojekt der BVB und entsprechende Überlegungen der Stadt Basel. Einbezogen in das Projekt der BVB sind auch die Tramlinie 6 und deren Haltestellen bis zur Haltestelle Fondation Beyeler. Nach Ansicht des Gemeinderats ist Riehen damit vorerst genügend abgedeckt. Allenfalls liesse sich zu einem späteren Zeitpunkt das WLAN-Netz mit weiteren Hotspots ergänzen. Der Gemeinderat möchte aber zuerst die Erfahrungen aus diesen Versuchsprojekten abwarten.

### 2014 ist wieder Afrika-Markt in Riehen

Die letzten Afrika-Märkte haben in den Jahren 2005, 2007 und 2008 mit grossem Erfolg stattgefunden. Nun hat sich der Gemeinderat für eine Neuauflage im kommenden Jahr ausgesprochen. Mit dem Markt soll das Riehener und das (über-)regionale Afrika-interessierte Publikum angesprochen werden. Riehen präsentiert sich damit in der Region als offene und einladende Gemeinde mit grossem Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Marktbesucherinnen und -besucher lernen verschiedene afrikanische Länder und deren kulturelle, handwerkliche, künstlerische und kulinarische Spezialitäten kennen. Der Markt findet vom 23. bis 25. Mai 2014 auf dem Vorplatz des Gemeindehauses statt.

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» werden die Bulletins aus den Gemeinderatssitzungen im vollen Wortlaut und unbearbeitet übernommen. *Die Redaktion*

## Vier Riehener Bands spielen am JKF

rz. Die 8. Ausgabe des Jugendkulturfestivals (JKF) macht die Basler Innenstadt heute und morgen wieder zur «Hauptstadt der Jugendkultur». Auf drei der elf Bühnen werden auch vier Riehener Bands den Musikfans einheizen. Bereits heute Abend um 19.20 Uhr tritt die Metalband Worse to Come im Klosterhof auf. Hip-Hop-Fans kommen morgen um 15 Uhr auf dem Barfüsserplatz auf ihre Kosten, wenn Gin on the Rockz auftreten werden. Den Rock von Reding Street und den Bitch Queens gibt es morgen um 21 beziehungsweise 22 Uhr auf dem Theaterplatz zu hören.

Insgesamt zeigen 71 Bands, über 15 DJs, rund 45 Tanzformationen, sieben Theaterformationen, mehrere Sportarten und verschiedene Institutionen am JKF 2013 ihr kreatives Schaffen. Die über 180 Acts wurden aus über 317 Anmeldungen ausgewählt, der Mammutanteil macht hierbei die Musik mit über 205 Bewerbungen aus. In der Basler Innenstadt, der Elisabethenkirche, im Theater Basel und im Literaturhaus Basel werden bis zu 60'000 Besucher erwartet.

## DORFFEST RIEHEN 6.–8. September 2013 im Dorfkern

# Viel Musik im Riehener Dorfzentrum



Musik bildet einen besonderen Schwerpunkt des Riehener Dorffests vom 6.–8. September – mit der Musikstafette, dem Young Stage Festival und in diversen Festbeizen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Traditionelle Blasmusik, junge Sounds, Jazz, Chorgesang, Guggenmusik, Tanzmusik und sogar Klassik – das alles wird am Riehener Dorffest vom 6.–8. September im Dorfzentrum zu hören sein.

### Musikstafette zu Gast

Speziell ist, dass diesmal die jährlich stattfindende «Basler Musikstafette», die gewöhnlich in der Basler Innenstadt stattfindet, in Riehen zu Gast sein wird. An diesem Anlass präsentieren sich die Mitglieder der IG Baselstädtischer Musikvereine der Öffentlichkeit und geben einander symbolisch den Taktstock weiter. Der Reihe nach musizieren das Heilsarmee Musikkorps Basel I (Samstag, 11.30 Uhr, Singeisenhof), die Knaben- und Mädchenmusik Basel (Samstag, 13 Uhr, Gemeindehaus), das Vetera-



An der Festeröffnung vom kommenden Freitag um 17 Uhr und im Rahmen der Musikstafette am Sonntag zu hören sein wird der Musikverein Riehen, hier anlässlich des letzten Dorffests 2009. Foto: RZ-Archiv/Philippe Jaquet

nenenspiel (Samstag, 13.30 Uhr, Singeisenhof), der Musikverein Kleinhüningen (Samstag, 14 Uhr, Gemeindehaus), die Feldmusik Basel «fmb big band» (Samstag, 14.30 Uhr, Singeisenhof), die Zollmusik Basel (Samstag, 15 Uhr, Gemeindehaus), die Polizeimusik Basel (Samstag, 16 Uhr, Singeisenhof), die Stadtmusik Basel (Sonntag, 11 Uhr, Sarasinpark), der Posaunenchor Riehen (Sonntag, 11.30 Uhr, Gemeindehaus), der Musikverein Riehen (Sonntag, 12.30 Uhr, Gemeindehaus) und die Blaukreuzmusik Basel (Sonntag, 13.30 Uhr, Gemeindehaus).

Die Stadt-Jodler Basel-Riehen treten gefolgt von der Trachtengruppe Riehen gleich sechsmal beim Gemeindehaus auf (Freitag 20 Uhr und 21.30 Uhr, Samstag 14.30 Uhr, 18 Uhr und 21.30 Uhr, Sonntag um 14 Uhr).

Das Philharmonische Orchester Riehen tritt am Sonntag um 11 Uhr im Bürgersaal und um 12 Uhr auf der Bühne Schmiedgasse auf. Der Gemischte Chor Liederkranz singt am Freitag um 20 Uhr, am Samstag um 19 Uhr und am Sonntag um 13 Uhr vor seinem Zelt. Der Handharmonikaverein Eintracht Riehen gibt am Samstag um 16 Uhr ein einstündiges Konzert.

### Young Stage Festival

Wie schon vor vier Jahren bietet das Riehener Dorffest Auftrittsmöglichkeiten für junge Bands und Musiker an. Im Rahmen des «Young Stage Festival» werden am Samstag, 7. September, auf der Bühne im Sarasinpark «Zumbatomic» (16 Uhr), die DJs Vario Volinski, Herr Vogel und Strassenma-

tor (16.15–18 Uhr), die Irish Folk Bands «Maguire» (18.10 Uhr), DJ Progressive (18.40 Uhr), die Rapper ATEP & SMOKY/NESS/SKIP (19 Uhr), «Te-rapper» (19.50 Uhr), die Indie-Band «MT» (20.45 Uhr), die Rock-Pop-Band «Calling Void» (21.15 Uhr) und die Rock-Band «Alehouse» (22–22.45 Uhr) zu hören sein.

Verschiedene Festwirtschaften bieten ebenfalls Live-Musik an, so das Zelt der Guggemusik Schrupfkepf mit Gastguggen am Freitag- und Samstagabend. Bei den Gässler-Waggis singen am Samstag ab 19.30 Uhr Hansheini Kaufmann und Lily Baumann Basler Lieder. Ein umfangreiches Live-Musik-Programm plant die Regiogemeinde mit vorwiegend Jazz und Party-Sound.

## Begleitservice für das Dorffest

rz. Möchten Sie gerne an das Riehener Dorffest gehen? Möchten aber nicht alleine hingehen? Die Gegenseitige Hilfe Riehen Bettingen kann helfen: Sie vermittelt junge Menschen, Konfirmanden, die Sie zu Hause abholen, mit Ihnen das Dorffest besuchen und Sie dann wieder nach Hause begleiten, und zwar am Samstagnachmittag oder Sonntagnachmittag. Der Ausflug richtet sich nach Ihren Wünschen, sollte jedoch nicht länger als drei Stunden dauern.

Ihre Anmeldung, mit Ihrer Adresse und Ihrem gewünschten Zeitrahmen, nimmt entgegen: Sozialdienst der Gegenseitigen Hilfe, Telefon 061 601 43 67 (spätestens bis Donnerstag, 5. September, 11 Uhr). Wir versuchen, eine Begleitperson für Sie zu finden.



## «Miteinander vorwärts» feierte ... miteinander

rz. Am Montagabend wurde das 10-Jahr-Jubiläum des Vereins «Miteinander vorwärts», der Deutsch- und Integrationskurse anbietet, im Restaurant «schlipf@work» gefeiert. Nach einem Sektempfang bekamen die Anwesenden einen Einblick in die Geschichte des Vereins. Der anschliessende Apéro wurde in vollen Zügen genossen. Zur Feier eingeladen waren ehemalige und aktuelle Kursteilnehmer, Kursleiter, Vertreterinnen der Gemeinde Riehen und des Kantons Basel-Stadt, Mitglieder, Gönner sowie Freunde.

Fotos: Philippe Jaquet

## EINWOHNERRAT

### Grünes Licht für Strassensanierung

rz. Die Überraschung kam zum Schluss: Gemeindepräsident Willi Fischer informierte die Einwohnerratsmitglieder darüber, dass er soeben vom Regierungspräsidentium Freiburg die Zusage erhalten habe, die Zollfreistrasse werde «Ende September/Anfang Oktober» in beiden Fahrrichtungen provisorisch eröffnet.

Schon zuvor hatte sich das Riehener Parlament in seiner August-Sitzung mit dem Strassenbau beschäftigt. Alle fünf vom Gemeinderat beantragten Strassen-Sanierungsprojekte wurden gutgeheissen, nämlich an der Paradiesstrasse im Abschnitt Burgstrasse bis Meierweg (354'000 Franken), am Sieglinweg zwischen Bettingerstrasse und Bahnhofstrasse (640'000 Franken), am Steingrubenweg zwischen Bäumliweg und Wendeplatz (2'802'000 Franken), Unterm Schellenberg zwischen Mühlestiegstrasse und Grenzachweg (2'819'000 Franken) sowie am Wasserstelzenweg zwischen Gstaltraleweg und Rainallee (1'069'000 Franken). Umstritten war vor allem, ob der Strassenzug Unterm Schellenberg durch zwölf Alleebäume aufgewertet werden solle, was vom Rat abgelehnt wurde.

Gutgeheissen wurde ein Kredit von 330'000 Franken für die Erneuerung der betriebseigenen Tankstellenanlage im Gemeindefuhrhof am Haselrain. Nach der Ausserbetriebsetzung der alten Anlage im Mai 2011 auf Verfügung des Amts für Umwelt und Energie Basel-Stadt (AUE) mussten die Gemeindefahrzeuge extern betankt werden, was Zeitverluste durch Mehrfahrten und Wartezeiten an privaten Tankstellen sowie höhere Bezugspreise nach sich gezogen habe, wie Gemeindepräsident Willi Fischer erläuterte. Ebenfalls Ja sagte der Rat zu einem Kredit von 122'000 Franken für die Erstellung einer Gastankstelle am selben Ort für die bisher sechs gasbetriebenen Gemeindefahrzeuge.

Ausserdem beantwortete der Gemeinderat zehn Interpellationen. Ein Anzug von Heinz Oehin (SP) betreffend gezielte Öffnung der Spielplätze in Kindergärten für die öffentliche Nutzung und/oder verbesserte Spielplatzangebote in einzelnen Schulhausgebieten wurde nach längerer Diskussion an den Gemeinderat überwiesen.

## CARTE BLANCHE

## Projektschau stellt IBA-Ansätze vor



G. Heute-Bluhm

Eine Wissensralley für Schüler markierte den Anfang. Die trinationalen Gruppen gingen im Riehener Dorf- und Rebauseum und in der Fondation Beyeler auf Spurensuche. In Lörrach absolvierten die Teams knifflige Aufgaben im Schülerforschungszentrum «phaenovum», in der Stadtbibliothek und im Museum. Das war unser Beginn der Internationalen Bauausstellung (IBA) Basel 2020.

Rund ein Drittel des zehnjährigen Planungsprozesses der Stadt- und Regionalentwicklung ist mittlerweile vergangen und es ist an der Zeit, ein IBA-Zwischenfazit zu ziehen. Am Anfang eines IBA-Projekts steht immer eine Idee. Die Planungen sind teilweise ergebnisoffen und werden sich im Laufe der Bauausstellung weiter konkretisieren. Nun sind über 40 Projekte aus den Handlungsfeldern «Landschaftsräume», «Stadträume» und «Zusammen leben» durch das IBA-Kuratorium (vor-)nominiert. Die Projekte haben das Potenzial, für das trinationale Miteinander wichtige Impulse zu setzen. Diese Ansätze werden jetzt sichtbar und erlebbar und transportieren den grenzüberschreitenden Charakter. Die Bewohner des Dreiländerecks können den aktuellen Stand der IBA-Projekte seit Mitte August bis November 2013 im Rahmen der IBA Projektschau detailliert entdecken. Auch die Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden im Projekt «Am Zoll Lörrach/Riehen» bietet viele Facetten über die reine Planung einer möglichen S-Bahn-Haltestelle mit Umsteigemöglichkeiten zu Tram und Bus hinaus.

Als weitere Stufe umfasst das grenzüberschreitende Konzept auch eine städtebauliche Neuordnung zu einem Quartier mit energetisch und sozial nachhaltigem Wohnen auf der deutschen Seite am Zoll. Lörrach ist insgesamt mit vier IBA-Projekten vertreten. Die eigens konzipierte mobile Ausstellung bringt alle (vor-)nominierten IBA-Projekte zu den Bürgern. Besuchen Sie beispielsweise während des Riehener Dorffests am 7. September oder am 21. September auf dem Lörracher Markt die Ausstellung. Alternativ können Sie bei Bus- und Velotouren, Rundgängen, Führungen oder Gesprächsrunden – über Ihre Anregungen freuen wir uns – mehr über die IBA erfahren. Das Gesamtprogramm der Projektschau ist auf der IBA-Webseite unter [www.iba-basel.net/de/projektschau-2013.html](http://www.iba-basel.net/de/projektschau-2013.html) veröffentlicht.

**Gudrun Heute-Bluhm ist seit dem Jahr 1995 Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach.**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Leitung Toprak Yerguz

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Annekatrin Kaps (ak), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Sandro Beck, Ramona Albiez  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement. Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr. Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## BELÄSTIGUNG Staatsanwaltschaft hat ein Verfahren eingeleitet

## Fremder Mann sprach Mädchen auf Schulweg an

Zwei Primarschülerinnen wurden in der Nähe des Schulhauses Hinter Gärten von einer unbekannt Person belästigt. Die Mädchen reagierten richtig und liefen sofort weg.

LORIS VERNARELLI

Es ist der Albtraum aller Eltern: Das eigene Kind wird auf dem Schulweg von einer fremden Person mit sanften Worten gebeten, ihr zu folgen. «Steige nie in das Auto eines Fremden ein» ist deshalb die Mahnung, die Kindergartenkinder und Primarschüler am meisten zu hören bekommen – von Mutter und Vater, aber auch von den Lehrern. Wie wichtig das ständige Wiederholen dieses Satzes ist, zeigen zwei Fälle, die vergangene Woche publik geworden sind. Laut einem Bericht der «Basler Zeitung» wurden in der Nähe des Schulhauses Hinter Gärten innerhalb weniger Tage zwei Mädchen von einem unbekannt Mann angesprochen. Die beiden Primarschülerinnen reagierten zum Glück richtig: Sie sind nicht auf den Mann eingegangen, sofort weggerannt und haben die Lehrerin informiert. Ob es beide Male der gleiche Täter war, ist Gegenstand von Ermittlungen der Basler Staatsanwaltschaft (Stawa).

«Wir haben ein Verfahren eingeleitet», bestätigt Kriminalkommissär Peter Gill auf Anfrage. Auch die Kantonspolizei und die Polizei Riehen seien aktiv geworden und hätten Massnahmen ergriffen. Welche, wollte Gill nicht verraten. «Wir wollen dem Täter keine nützlichen Hinweise liefern, falls er es nochmals versuchen sollte.» Ausdrücklich loben will der Stawa-Mediensprecher die beiden Mädchen, die genau richtig reagiert hätten.

Die für gewöhnlich sehr offen kommunizierende Basler Staatsanwaltschaft hat in diesen beiden Fällen auf eine Medienmitteilung verzichtet. Trotzdem fand die Meldung von den Belästigungen den Weg in die Medien (auch «20 Minuten» berichtete davon). Wie es dazu kam, ist nicht bewiesen, aber leicht nachvollziehbar: Nachdem der Schulleiter von den Vor-



Kinder sollten den Schulweg nie alleine, sondern in der Gruppe oder mit einem Mitschüler zurücklegen.

Foto: Pixelio.de

fällen erfahren hatte, verfasste er einen Brief an die Eltern mit der Bitte, mit den Kindern unaufgeregt über die Geschehnisse zu sprechen. Dieses Schreiben gelangte dann an die oben genannten Tageszeitungen.

Gegen diese Art von Nachrichtenverbreitung sei die Stawa machtlos, räumt Peter Gill ein. Auf die Frage, ob die Ermittlungsbehörde nicht lieber von Anfang an die Medien hätte informieren sollen, um mögliche Spekula-

tionen vorzubeugen, antwortete der Kriminalkommissär mit einem deutlichen Nein. «Wir hätten nur dann im Rahmen eines Zeugenaufrufs kommuniziert, wenn ein schweres Delikt begangen worden wäre.» Ansonsten gelte in diesen Fällen: So wenig Informationen wie möglich herausgeben, sei es aus Gründen des Opfer-schutzes, sei es, um der Täterschaft nicht zu helfen.

## Tipps für Kinder und Eltern

Iov. Die Belästigung der beiden Mädchen lässt Erinnerungen an das Jahr 2011 aufkommen, als beim Schulhaus Hinter Gärten ein ähnlicher Vorfall geschah. Die Polizei Riehen verfasste damals einen Brief an die besorgten Eltern mit wichtigen Ratschlägen. Diese sind selbstverständlich noch immer gültig:

- Zentral ist die Sensibilisierung der Kinder durch die Eltern. Botschaften wie «Nie mit Fremden mitgehen», «Anderen vom Erlebten erzählen», «Sich die Personen und wichtige Dinge merken (Fahrzeug, Typ, Farbe, Nummernschild usw.)» vermitteln.
- Informieren Sie sich über den genauen Schulweg Ihres Kindes. Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es stets den gleichen Schulweg benutzt.
- Kinder sollten gemeinsam mit andern Kindern zur Schule und wieder nach Hause gehen. In der Gemeinschaft der Gruppe ist Ihr Kind geschützter.
- Eltern sollten sich untereinander kennenlernen, etwa durch Telefonketten, Begleitung auf dem Schulweg, Schülerlotsendienste, Schul- oder Kinderfeste und Elternabende.

Für weitere Informationen liegt auf der Polizeiwache Riehen eine aktuelle Broschüre der Schweizerischen Kriminalprävention mit dem Titel «Ihr Kind, alleine unterwegs – so schützen Sie es trotzdem!» auf.

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Leila Ivarsson

Nicht in Riehen, nicht in Basel. Derzeit ist Leila Ivarsson in einem Studentenwohnheim im deutschen Kiel zu Hause. Dort besucht sie das Foto- und Medienforum. «Das ist eine der besten Berufsschulen in Deutschland für Fotografen», schwärmt die 20-Jährige.

Die letzten drei Jahre hat sie als Barkeeperin gearbeitet. Der Wunsch, ihr Hobby zum Beruf zu machen, war jedoch so stark, dass sie sich nun ganz darauf konzentriert. Schon im letzten Jahr hat sie ein bis zwei Tage die Woche nur als Fotografin gearbeitet und alle anderen Tätigkeiten zurückgestellt. Es ist auch ihre erste richtige Ausbildung, im Oktober wird sie ein Praktikum absolvieren. «Ich würde dafür später auch sehr gerne nach Amerika oder Australien gehen», verrät Leila Ivarsson.

Schon jetzt hat sie sich «ein bisschen selbstständig gemacht», wie sie sagt. Im November letzten Jahres hat sie eine Facebook-Seite erstellt und «die war dann praktisch ein Selbstläufer». Seitdem erhalte sie fast wöchentlich Anfragen für Fotoaufträge. Für die nächste Zeit hat sie ihre Zelte nun im hohen Norden aufgeschlagen. «Ich genieße es, zweieinhalb Jahre meine Ausbildung zu machen und nebenher meine Selbstständigkeit weiter auszubauen.»

Neben der Fotografie ist Musik ihre grosse Leidenschaft. Leila Ivarsson ist Mitbegründerin des Young Stage Festivals, einer Plattform für lokale Musikerinnen und Musiker sowie für Nachwuchsbands. Das Festival wird dieses Jahr ins Riehener Dorffest integriert und findet am Samstag, 7. September, ab 16 Uhr im Sarasinpark statt.

Das erste Young Stage Festival liegt drei Jahre zurück. «Ich war damals öfters im Büro der Mobilien Jugendarbeit MJA», erinnert sich Leila Ivars-



20 Jahre jung und gleichzeitig schon ein «alter Hase»: Leila Ivarsson ist am längsten beim Young Stage Festival dabei.

Foto: zVg

son. Zusammen mit den Jugendarbeiterinnen und -arbeitern reifte die Idee, ein Festival für die Jugendlichen in Riehen zu organisieren. «Es soll jungen Bands die Möglichkeit bieten, Erfahrungen zu sammeln, sich untereinander auszutauschen und professionelles Equipment zu benutzen», so Leila Ivarsson.

Einige der Formationen konnten inzwischen an Veranstaltungen wie

«imagine» oder «bscene» spielen. «Die Band Reding Street hat es dieses Jahr sogar bis ans Greenfield Festival geschafft», sagt Leila Ivarsson zur Erfolgsbilanz. Sie selbst arbeitete die letzten Jahre bei der Organisation mit und fungierte auch als Moderatorin der Events. «Für mich war es toll, da reinzuwachsen und den ganzen Aufbau mitzerleben», erinnert sie sich. «Es war ein Start in eine ganz neue

Richtung, denn bis dahin war ich eigentlich eher schüchtern.»

Mittlerweile habe sie schon auf den Bühnen verschiedener Musikfestivals gestanden «und auch schon bei Radio X moderiert», berichtet sie stolz. Zu ihren bisherigen persönlichen Erfahrungen mit dem Young Stage Festival befragt, kommen Leila Ivarsson nur positive Eindrücke in den Sinn. Ganz besonders freue sie sich über die vielen glücklichen Gesichter der Jugendlichen. «Es ist schön, wie das Festival jedes Jahr ganz junge Menschen mit Leuten verbindet, die dreissig oder älter sind», sagt Leila Ivarsson.

Der Zusammenhalt im Organisationssteam sei ebenfalls fantastisch. «Es ist immer toll, wieder ein Jahr geschafft zu haben», sagt sie. Auch genügend externes Interesse, sprich Publikum, können die Organisatoren verzeichnen. «Das ist sehr wertvoll für die Bands», weiss Leila Ivarsson. Um für das bevorstehende Festival möglichst viele Besucherinnen und Besucher anzuziehen, gibt sie gleich einen kleinen Ausblick auf das Programm, für das sie selbst den Flyer entworfen und gestaltet hat. «Von vier bis sechs Uhr abends legen mehrere DJs auf, die alle in Riehen wohnen.» Danach folgen die Bands und in den Umbauphasen werden Kleinkünstler verschiedener Sparten auftreten.

Durch die Kooperation mit dem Riehener Dorffest gibt es diesmal ein besonders vielfältiges Verpflegungsangebot. Für das musikalische wie das leibliche Wohl ist also gleichermassen gesorgt. «Wir freuen uns darauf, wieder ein breites Publikum anzusprechen.» Ein konkretes Motto für das Young Stage Festival gebe es auch 2013 nicht. «Wir wollen einfach jedes Jahr einen Platz für junge Menschen schaffen», sagt Leila Ivarsson. «Auch wenn es nur für einen Abend ist.»

Antje Hentschel

**Wir betreuen Ihren Garten das ganze Jahr**

**August**

- Sitzplatzneugestaltungen
- Naturmauerbau
- Sommerheckenschnitt
- Gartenpflege



**Andreas Wenk**

Tel. 061 641 25 42  
Fax 061 641 63 10

Oberdorfstrasse 57  
4125 Riehen

RZ027487



## Gemeinde im Gespräch mit Kurt Aeschbacher

Die Gemeinde Riehen hat unter der aktiven Mitwirkung der Bevölkerung einen Massnahmenkatalog für die wachsende Generation 60plus erarbeitet. Kurt Aeschbacher moderiert die Podiumsdiskussion zu diesem Thema.

Die Gemeinde lädt herzlich ein zum Podiumsgespräch / Informationsanlass:

**Montag, 16. September 2013, 19.00 – 20.30 Uhr**

im Bürgerratssaal der Gemeindeverwaltung,  
Wettsteinstrasse 1, Riehen

**60plus: Wenn das Leben neu beginnt**  
Gespräch mit Kurt Aeschbacher

### Altwerden ist nichts für Feiglinge

Podiumsgespräch mit  
Kurt Aeschbacher, 64, Moderation  
Annemarie Pfeifer-Eggenberger, 58, Gemeinderätin  
Salomé Hofer, 27, Politikwissenschaftlerin  
Fritz Weissenberger, 75, pensioniert  
Monika Kölliker, 60, Leiterin Mittagsclub Riehen

### Alt werden – ja gerne!

Was macht die Gemeinde für ein gelingendes Alter?

Der Anlass ist öffentlich, wir laden Sie herzlich ein zur Podiumsdiskussion und zum anschliessenden Apéro.

RZ030362

**Neueröffnung**  
**07 September 2013 ab 17.00 Uhr**  
**Ristorante Pizzeria Dolce Vita**  
(ehemaliges Restaurant Kunzelmann)

Riehenstrasse 50  
DE - 79594 Inzlingen  
Tel. +49 7621 84879

**Öffnungszeiten**  
**Mittwoch-Sonntag**  
**11.00 – 14.00 Uhr**  
**17.00 – 22.30 Uhr**  
**Montag-Dienstag: Ruhetag**

Wir freuen uns Sie ab dem 07.09.2013 in unserem Ristorante Pizzeria Dolce Vita in Inzlingen mit Italienischen Spezialitäten verwöhnen zu dürfen  
- Ihr Dolce Vita Team

RZ030361

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar

4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

RZ027130

**Insertieren auch Sie – in der Riehener Zeitung**

# WOHNUNGSMARKT

## 80m2 Sonnenterrasse in Riehen

CHF 2485.- inkl. NK | Riehen

Nach Vereinbarung vermieten wir an schöner Lage in Riehen diese moderne Attikawohnung im 3. OG ohne Lift. Einbauküche mit Granitabdeckung, Dusche/WC, Bad/WC mit WM/TU, Parkett- und Plattenböden.

Für weitere Auskünfte oder die Vereinbarung von Besichtigungsterminen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Angebote unter: [www.immoscout24.ch](http://www.immoscout24.ch)

NYFAG AG Immobilienverwaltung  
Wassergrabenstr. 1, CH-4102 Binningen  
Tel. 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55  
[www.nyfag.ch](http://www.nyfag.ch)



RZ030361

Suche gepflegte, modernere  
**2-Zimmer-Wohnung**  
mit Balkon und Komfort  
Miete max. Fr. 1200.–  
Telefon 079 667 87 39

RZ030141

Mitten im Zentrum von Riehen vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung helle  
**Büroräume (100 m²)**  
im 1. OG, aufgeteilt in  
3 Räume zum Webergässchen und  
2 Räume hofseitig, Teeküche und WC  
Mietzins Fr. 1750.– inkl. NK  
Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 061 278 91 48 oder [www.deck.ch](http://www.deck.ch)

RZ030279

## R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN

BASEL ☎ \*061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



[www.dachdecker-bs.ch](http://www.dachdecker-bs.ch)

RZ027426

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

RZ027517

## RIEHENER ZEITUNG

### Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?

Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

**merian**  
stiftung basel

**In unserer Siedlung für Wohnen im Alter – Basler Dybli am Gstalteinrainweg 79 in Riehen**  
vermieten wir nach Vereinbarung eine  
**1-Zimmer-Wohnung im 1. OG**  
Mietzins inkl. NK Fr. 750.– p. Monat  
Wohnfl. 35 m², sep. Küche, Dusche/WC, Réduit, Balkon, Kellerabteil, Lift vorhanden.  
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Siedlungsleitung Frau A. Dettwiler, Tel. 061 601 70 70 (Vormittag)  
Besuchen Sie uns auf der Homepage: [www.alterssiedlungen-bs.ch](http://www.alterssiedlungen-bs.ch)

RZ030345

**IN RIEHEN SIND WIR ZUHAUSE.**

[www.reales.ch](http://www.reales.ch)

**Reales**  
Immobilien Service

RZ028903

**EGK**  
Gesund versichert

**Begegnungen 2013**  
Menschen die etwas zu sagen haben

**mega memory® Gedächtnistraining**  
«Ihr Gehirn kann viel mehr, als Sie glauben!» (Gregor Staub)

**Vortragsdatum und Ort:**  
12.09.2013 Basel BS, Stadtcasino/Hans Huber-Saal, Steinenberg 14

**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Eintritt:** frei  
**Anmeldung:** keine

Kennen Sie das auch? Gerade aus dem Urlaub zurück, steht man vor dem Geldautomaten – und plötzlich ist die Geheimnummer weg. Oder Sie begegnen einer ehemaligen Kollegin, wollen sie begrüßen, und... haben im selben Moment den Namen vergessen. Gregor Staub gehört zu den erfolgreichsten Gedächtnistrainern Europas. Erleben Sie in dieser Veranstaltung, wie Sie Ihr Gedächtnis mit viel Spass nachhaltig verbessern können.  
**mega memory® Gedächtnistraining** ist eine Methode, mit der Teilnehmer/-innen mit Freude langfristig und effektiv lernen. Die Techniken eignen sich für jeden Lernstoff.  
«Leben heisst Lernen!» (Gregor Staub)

**Themen:**

- Vor- und Nachnamen merken
- Freie Reden lernen
- Argumente schnell abrufen
- Zahlengedächtnis nachhaltig verbessern
- Termine speichern
- Fremdsprachen deutlich schneller lernen
- Informationen ins Langzeitgedächtnis bringen
- Kindern und Studenten beim Lernen helfen

**Gregor Staub**  
Gedächtnistrainer, Kommunikator,  
Vorträge und Seminare im In- und Ausland, Autor  
[www.gregorstaub.com](http://www.gregorstaub.com)

**EGK-Gesundheitskasse Agentur Basel**  
Centralbahnplatz 8, Postfach, 4002 Basel  
Tel. 061 279 93 93, Fax 061 279 93 95  
[basel@egk.ch](mailto:basel@egk.ch), [www.egk.ch](http://www.egk.ch)

RZ030348

**Mit Ihrer Hilfe bleibt unser Berggebiet lebendig.**  
PC 80-32443-2

Schweizer Berghilfe  
Aide Suisse aux Montagnards  
Aiuto Svizzero ai Montanari  
Aid Svizzer per la Muntogna

## Kirchzettel

vom 1.9.2013 bis 7.9.2013

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: E9 Jugend und Kultur  
2. Villa Yoho

**Dorfkirche**

Sa	14.00	Jungschar Riehen-Dorf: Mord mit Familie, Meierhof Riehen
So	10.00	Gottesdienst, Predigt und Abendmahl: Pfarrerin Martina Holder
	10.00	Gemeinsamer Anfang mit dem Kindertrüff Riehen-Dorf Kinderhüte im Pfarrsaal Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Mo	6.00	Morgengebet im Pfarrsaal, Riehen-Dorf
Mi	14-17	Flohmarkt für Kinderkleider und Spielsachen, Meierhof
	19.30	«Stufen des Lebens» Glaubenskurs, Eulerstube Meierhof
Do	12.00	Mittagsclub für Senioren, Meierhof
	17.45	roundabout Streetdance, Eulerstube Meierhof
Fr	6.00	Morgengebet, Dorfkirche Riehen
	17.00	Abendgebet in der Dorfkirche mit der Kommunität Diakonissenhaus im Rahmen der ökumenischen Aktion: «Offene Kirche zum Dorffest Riehen» – Ein Wochenende mit Wort und Musik
Sa	9-12	Wort und Musik in der Kirche, Kaffee und Tee vor der Kirche
	14-17	Wort und Musik in der Kirche, Kaffee und Tee vor der Kirche
	17.00	Abendgebet in der Dorfkirche mit der Kommunität Diakonissenhaus

**Kirchli Bettingen**

Di	12.00	Mittagstisch im Café Wendelin
	22.00	Abendgebet für Bettingen
Do	9.00	Spielgruppe Chäfereggli

**Kornfeldkirche**

Mo	12.00	Familienmittagstisch Kornfeld
Do	9.00	Bibelkreis
	9.00	Kornfeldznüni, Treffpunkt für Jung und Alt bei Kaffee, Tee und Gebäck im Foyer
	12.00	Mittagsclub Kornfeld
	20.15	Kirchenchor

**Andreashaas**

So	10.00	Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Andreas Kläiber. Text: 1. Korinther 3, 3-11
Mi	14.30	Senioren-Kaffikränzli
Do	8.00	Bio-Stand
	8.45	Andreas-Chor Probe
	15.00	Singen im Andreashaas
	18.00	Nachessen für alle
	19.15	Abendlob

**Diakonissenhaus**

Fr	17.00	Vesper zum Arbeitswochenschluss
So	9.30	Gottesdienst, Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

So	10.00	Gottesdienst mit Stefan Kuhn Bärenreff/Kids-Treff
Di	14.30	Bibelstunde (Hebr. 1, 1-4)

**St. Chrischona**

So	10.00	Semestereröffnungsgottesdienst in der Kirche mit Abendmahl Predigt: Horst Schaffnerberger
Di	19.30	Gebet bei Hanna und Werner Gerber
Do	20.00	Bibelgesprächskreis

**Regio-Gemeinde, Riehen**  
Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)

Sa	10.00	Rambo Rama Männerfrühstück
So	10.00	Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm
Mi	6.30	Frühgebet
Fr-So, 6.-8.		September: Zelt am Dorffest
So, 8. September:		KEIN Gottesdienst

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 30. AUGUST

**Eröffnungsfest Gemeindebibliothek Rauracher**  
Neben Kaffee und Gipfeli gibt es einen Spielpark von play4you, ein Konzert mit Linard Bardill, Bruno Brandenberger am Kontrabass und dem Schulhauschor der Primarschule Niederholz sowie eine Diabolo-Show. Von 10 bis 18 Uhr an der Niederholzstrasse 91.

### SAMSTAG, 31. AUGUST

**30 Jahre «Kinderhuus zem Glugger»**  
Feier mit diversen Attraktionen anlässlich des runden Geburtstags der Institution. Von 11 bis 16 Uhr.

### Radkriterium Riehen

Organisiert vom Velo Club Riehen. Ab 16.30 Uhr Velokurier-Showrennen und Radrennen, Kat. Fun. Strecke: Kornfeldstrasse–Tiefweg–Morystrasse–Lachenweg. Festzelt bei der Kornfeldkirche.

### SONNTAG, 1. SEPTEMBER

**Radkriterium Riehen**  
Organisiert vom Velo Club Riehen. Ab 11.15 Uhr Inlineren, Radrennen Frauen (Kat. Elite/Nachwuchs) und Männer (Kat. Amateure/U23/Masters). Strecke: Kornfeldstrasse–Tiefweg–Morystrasse–Lachenweg. Festzelt bei der Kornfeldkirche.

### DIENSTAG, 3. SEPTEMBER

**Arena: Markus Ramseier**  
Markus Ramseier liest aus seinem neuen Roman «Vogelheue». Kellertheater der Alten Kanzlei (Erlensträsschen 1, Riehen). 20 Uhr. Eintritt frei.

### MITTWOCH, 4. SEPTEMBER

**Kindergeschichten**  
Vorlesen für die Kleinen: Bibliothekarinnen erzählen aus Bilderbüchern. Gemeindebibliothek Riehen Dorf (Baselstrasse 12). 17 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbaue.**  
**Sonderausstellung: «Press Start to Play – Videospiele erleben».** Bis 23. Februar 2014.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

**Sonntag, 1. September, 11.15 Uhr: Von vielen Rebläusen und drei Königen.** Potpourri im Rebbaumuseum. Mit Bernhard Graf.

### FOUNDATION BEYELER

#### BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.**

**Sonderausstellung: «Max Ernst».** Bis 8. September. Letzte Tage!

**Sonderausstellung: «Maurizio Cattelan».** Bis 6. Oktober.

**Sonderausstellung: «Alexander Calder».** Bis 12. Januar 2014.

**Sammlungspräsentation: «Andy Warhol».** Mit Werken der Sammlung Bischofberger und der Daros Collection. Bis 22. September.

**Sonntag, 1. September, 11–12 Uhr: Familienführung.** Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.–/Erwachsene Museums-eintritt.

**Montag, 2. September, 14–15 Uhr: Montagsführung.** Thematischer Rundgang. Max Ernst – Ein Künstler des 20. Jahrhunderts. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

**Mittwoch, 4. September, 15–17.30 Uhr: Workshop für Kinder.** Führung durch die Ausstellung Max Ernst mit anschließendem spielerischem Experiment in unserem Atelier. Preis: Fr. 10.–inkl. Material. Anmeldung erforderlich.

**Mittwoch, 4. September, 20–20.50 Uhr: Max Raabe, «Übers Meer» – Ein Liederabend.** Am Flügel: Christoph Israel. Preis: Fr. 85.–/Art Club, Freunde Fr. 70.–. Museumseintritt im Preis inbegriffen.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

### KUNSTRAUM RIEHEN

#### BASELSTRASSE 71

**Busch und Serkin in Riehen.** Ausstellung bis 8. September.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch

### GALERIE BURGWERK

#### BURGSTRASSE 160

**Carl Albert Meyer: Retrospektive.** Vernissage am 31. August, 15–17 Uhr. Finissage am Samstag, 28. September, 15–17 Uhr. Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa 14–16 Uhr. Telefon 061 641 81 52. www.burgwerk.ch

### GALERIE MOLLWO

#### GARTENGASSE 10

**Vincenzo Baviera: Eisenobjekte. Martin Hauser: Wasser- und Wolkenografie.** Vernissage: Sonntag, 1. September, 13–16 Uhr. Ausstellung bis am 6. Oktober. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

### GALERIE LILIAN ANDREE

#### GARTENGASSE 12

**Doppelausstellung: Adrian Bütikofer – Skulptur, Kathrin Spring – Malerei.** Ausstellung bis am 22. September. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

### OUTDOOR 13

#### RIEHEN DORFZENTRUM

**Freiluft-Skulpturenausstellung der Galerien Andree und Mollwo.** Skulpturen von Arian Blom, Beate Debus, Rudolf Tschudin, Louis Perrin und anderen. Strassen und Plätze im Dorfzentrum Riehen. Bis 14. September.

### GALERIE MONFREGOLA

#### BASELSTRASSE 59

**Spuren: Beatrice Schweizer-Maritz / Keramik, Judith Buchmüller / Bilder.** Ausstellung bis 31. August. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

### GALERIE SCHÖNECK

#### BURGSTRASSE 63

**Sommer-Ausstellung (Accrochage): Daniel Infanger. Comenius Roethlisberger. Bruno Santinho. Stefania. TILT. Zhang Chunbo.** Bis 15. September. Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Tel. 061 641 10 60, www.schoeneck.ch Betriebsferien: 19. August bis 2. September.

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

#### INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.

**Ausstellung «Die Deportation der Lörracher Juden».** Fotografien aus dem Stadtarchiv Lörrach. Verlängert bis 31. August. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondernormen und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

**WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN**  
Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 27. Oktober 2013. Führung durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten am 1. September, 11–12 Uhr. Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

## GALERIE BURGWERK Bilder von Carl Albert Meyer-Aerni (1922–2011)

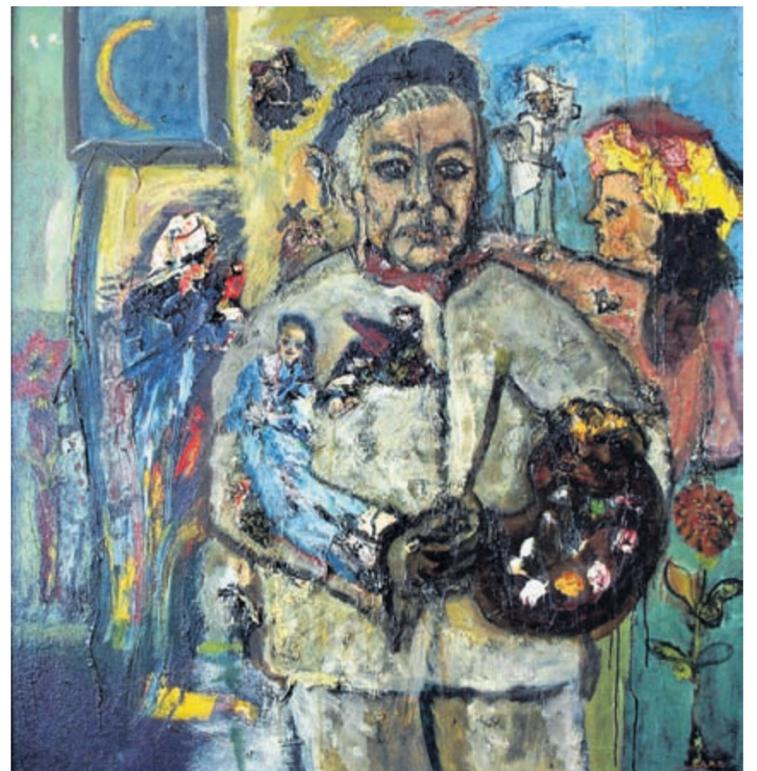
# Ein farbiger Strauss von Bildern

Der Kunstmaler Carl Albert Meyer-Aerni, 1922 in Riehen geboren und 2011 daselbst verstorben, ist vom 31. August bis 28. September 2013 mit einer Auswahl seiner Bilder in einer Retrospektive in der Galerie Burgwerk zu sehen. Ausgewählt wurden Bilder zu Themen, die ihn lebenslang beschäftigt haben: Aus der Vorstellungskraft geschaffene «Landschaften und Städte», die Figur des Christus als Symbol für den Menschen, die Figur des Clowns als Symbol für den Menschen und der Maler und seine Farbpalette.

Der Kunstmaler C. A. Meyer war ein fantasiebegnadeter Mensch. Zeit seines Lebens brauchte er nur seine Farbpalette (immer Ölfarben), eine beliebige Unterlage und – sehr wichtig! – einen Ort, wo er absolut ungestört sein konnte. Die Bilder, die sich dann «einstellten» und zu Papier gebracht wurden, entwickelten sich von allein in seinem Innern.

Manchmal klangen die Eindrücke einer Ferienreise nach: Dann entstand eine Landschaft, eine Stadt oder ein Erlebnis aus der Erinnerung, bereichert und verwandelt durch die Gefühlswelt des introvertierten und sensiblen Künstlers. Oder, Menschenfreund und Philosoph, beschäftigte er sich mit seinem Lieblingsthema, dem Menschen in seiner Existenz. Dafür brauchte er oft und gern die beiden Metaphern des Clowns und des Christus. Dabei ist interessant, dass sich C. A. Meyer selbst keiner Religion, geschweige denn einer Konfession, verpflichtet fühlte. Nichtsdestotrotz liess er sich vom in seinen Augen vorbildhaften Leben und von der Strahlkraft des einstigen Menschen Christus tief berühren, was sich in eindrücklichen Bildern niederlegte.

C. A. Meyer, 67 Jahre lang verheiratet mit seiner Jugendliebe Helene (sie besuchten zusammen die Sekundarschule im Burgschulhaus), konnte, wie so viele in seiner Situation und in der damaligen Zeit, nicht allein von seiner



Carl Albert Meyer-Aerni: Selbstbildnis, Öl, 100 x 100 cm.

Foto: zvg

Kunst leben. Ausstellungen in der Schweiz und insbesondere in Deutschland, wo er viel Beachtung fand, bereicherten aber seinen künstlerischen Weg. Seinen Lebensunterhalt verdiente er als Heizungsmoniteur, davon viele Jahre lang als Angestellter der ehemaligen Gärtnerei Breitenstein in Riehen.

Einen bunten Strauss von Ölbildern aus dem malerischen Vermächtnis dieses stillen, tiefgründigen und lebensfrohen Künstlers zeigt die Galerie Burgwerk vom 31. August bis zum 28. September 2013 zum ersten Mal an dem

Ort, wo C. A. Meyer geboren wurde, zur Schule ging, malte und arbeitete, und Ende 2011 verstarb: in Riehen.

Irene Aeschbach

«Ein bunter Strauss von Bildern», Retrospektive mit Werken von Carl Albert Meyer-Aerni, Galerie Burgwerk (Burgstrasse 160, Riehen), 31. August bis 28. September 2013, Vernissage am Samstag, 31. August, 15–17 Uhr im Beisein der Witwe Helene Meyer-Aerni, Einführung durch Hans-Jörg Renk, Freund des Malers.

## FOUNDATION BEYELER Max-Ernst-Retrospektive geht bald zu Ende

# Die letzten Tage eines Jahrhundertkünstlers

Nur noch wenige Tage lang sind Max Ernsts traumgleiche, farbstarke Meisterwerke im Rahmen der gleichnamigen Retrospektive in der Fondation Beyeler zu sehen. Die Ausstellung, die über 160 Werke umfasst, ist nur noch bis Sonntag, 8. September, geöffnet.

Das vielseitige Werk des chamäleonartigen Künstlers, der über die Kunstbewegungen Dada und Surrealismus seinen eigenwilligen Stil entwickelte und Techniken wie Frottage,

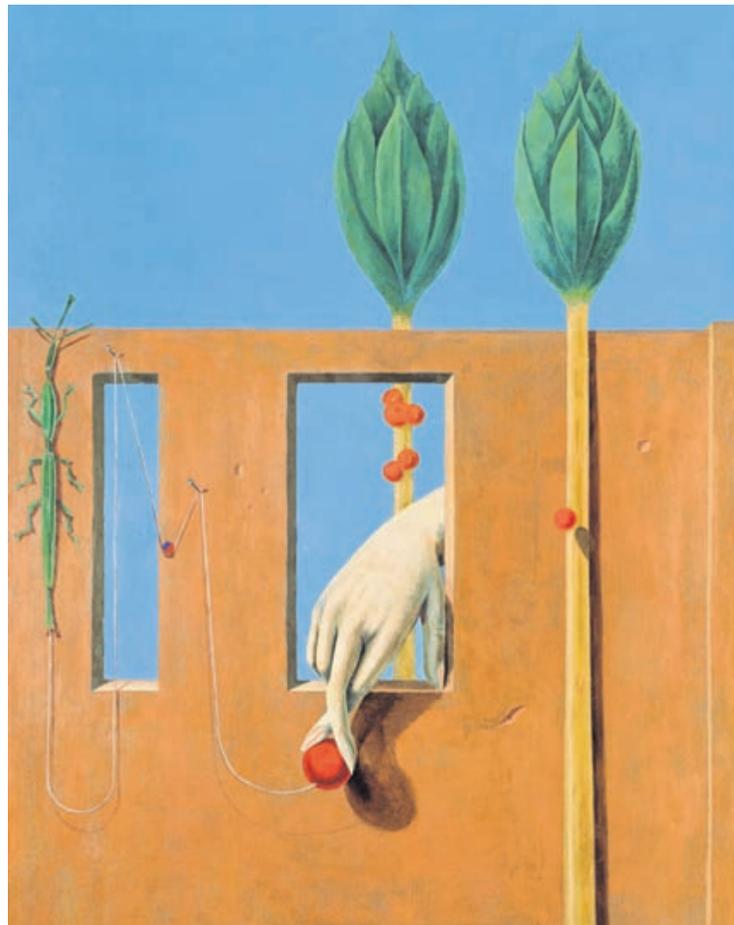
Grattage, Dekalkomanie und Oszillation weiterführte oder erfand, zog bereits zahlreiche Einheimische sowie Touristen in die Fondation Beyeler. Als fortwährender Erfinder neuartiger Figuren, Formen und Techniken hat sich Max Ernst ständig weiterorientiert. Dabei schuf er ein einzigartiges Werk, das sich jeder klaren stilistischen Definition entzieht. Dessen Entwicklung wurde vom bewegten Leben und den wechselnden Aufenthaltsorten des

Künstlers in Europa und Amerika wesentlich mitgeprägt. So entstanden wie aus (Alb-)Träumen erwachsene Bilder voller Rätsel und Widersprüche, in denen surreale Orte von wundersamen, unheimlichen und erotischen Gestalten bevölkert werden.

### Max Raabe singt in der Fondation

Kurz vor Ende der Ausstellung – am Mittwoch, 4. September, um 20 Uhr – erweist Sänger Max Raabe in Begleitung seines Pianisten Christoph Israel mit einem intimen und exklusiven Konzertabend unter dem Motto «Übers Meer» seine Hommage an die europäischen Künstler, die wie Max Ernst im Vorfeld des Zweiten Weltkriegs Europa verlassen mussten.

Zur Ausstellung publiziert die Fondation Beyeler gemeinsam mit der Albertina einen Katalog in deutscher und englischer Sprache, herausgegeben von Werner Spies und Julia Drost. Die Ausgabe für den Buchhandel erscheint im Hatje Cantz Verlag, Ostfildern. Der Katalog enthält ein Vorwort von Klaus Albrecht Schröder und Sam Keller, Beiträge von Werner Spies, Julia Drost, Adrian Sudhalter, Raphaël Bouvier, Jürgen Pech, Ralph Ubl, Gabriele Wix und vielen anderen. Die Publikation umfasst 352 Seiten, 343 Abbildungen und ist im Museum für 62,50 Franken erhältlich. Der Katalog kann auch unter www.artshop.fondationbeyeler.ch bestellt werden.



Beim ersten klaren Wort, 1923. Öl auf Gips, auf Leinwand übertragen, 232 x 167 cm. Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf. Foto: ProLitteris, Zürich

## Reklameteil

## FONDATION BEYELER

und

## RIEHENER ZEITUNG

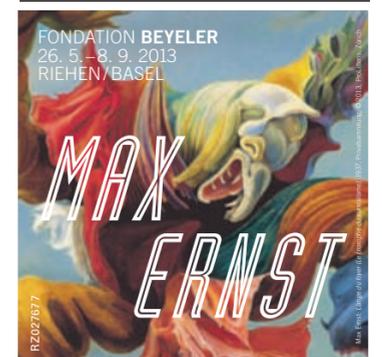
machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

# Samstagsgeschenk

Am **Samstag, 7. September 2013**, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

RZ027238

## Reklameteil



# OFFENE STELLEN



Gemeinden Bettingen und Riehen

**Kindergärten und Primarschulen**

## Schulisch fördern...

...können Sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Infolge Mutterschaftsurlaub suchen wir an unserem Primarstufenstandort Niederholz, ab sofort oder nach Vereinbarung bis Ende Schuljahr 2013/14, eine/n

**schulische/n Heilpädagogin/en ca. 60%**  
(es besteht die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung)

### Aufgabenbereich:

- Förderung von einzelnen Kindern und von Kindergruppen separativ und integrativ in Klassen der Primarschule Niederholz
- Zusammenarbeit mit den Klassenteams und den Förderlehrpersonen
- Beratung von Lehrpersonen im Bereich Förderung und Integration
- Konzeptionelle Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Förderbereichs und des Standortkonzeptes

### Voraussetzungen:

- Abschluss in schulischer Heilpädagogik (Master)
- Praxiserfahrung in der Regelschule ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis am **13. September 2013** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Schulleitung der Primarstufe Niederholz, Frau Edith Keller, Tel. 061 606 91 72 oder Herr Martin Abel, Tel. 061 606 91 75.

**Weitere freie Stellen** an verschiedenen Standorten mit unterschiedlichen Pensen finden Sie laufend auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).



Gemeinden Bettingen und Riehen

**Kindergärten und Primarschulen**

## Schulisch fördern ...

... können Sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung für unseren Primarstufenstandort Wasserstelzen eine

**Kindergartenlehrperson ca. 40%**  
(mit der Bereitschaft/Möglichkeit das Pensum bei Bedarf auf max. 60% zu erweitern)

### Aufgabenbereich:

- Allgemeiner Unterricht in der Kindergartenklasse (Klassen- und Gruppenleitung, Erteilen des Parallelunterrichts, Zusammenarbeit im pädagogischen Team, Elternzusammenarbeit)
- Zusammenarbeit mit weiteren Kindergartenlehrpersonen am Standort
- Teilnahme an Schulsitzungen und Mitarbeit an Schulentwicklungsprojekten

### Voraussetzungen:

- Abschluss als Kindergartenlehrperson (Bachelor)
- Bereitschaft im Team zu arbeiten und integrativ zu unterrichten
- Praxiserfahrung
- Flexibilität und hohe Sozialkompetenz
- Freude am Umgang mit Kindern und an der Elternzusammenarbeit

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis **13. September 2013** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Schulleiterinnen der Primarstufe Wasserstelzen, Frau Monika Schröter, Tel. 061 606 92 23 oder Frau Barbara Schmid, Tel. 061 606 92 21.

Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).



Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

## Flohmarkt im Dorf

**Samstag, 31. August**  
9–17 Uhr  
im Dorfzentrum

**Kinderflohmarkt**

RZ027441



**Gasthaus «Zur Krone»**  
Familie Hechler

Weil am Rhein, Hauptstrasse 58  
Telefon 0049 7621 71164

**Bella Italia!**  
**Italienische Spezialitäten**  
vom 28. August bis 9. September

Wir freuen uns  
auf Ihre Reservation

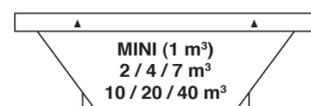
Dienstag Ruhetag

RZ030342



**P. NUSSBAUMER**  
**TRANSPORTE AG**  
**BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

**Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN**  
Fax 061 601 10 69

RZ027519

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



RZ030353

**Am Dienstag**  
**um 17 Uhr ist Inserat-**  
**Annahmeschluss**

Wir freuen uns auch über  
Aufträge, die schon früher  
bei uns eintreffen.

## Haushalts- oder Reinigungskraft

sucht Stelle per sofort  
Telefon 078 908 40 56 oder  
076 508 50 46

RZ030359

## Haushaltunterstützung

gesucht in Riehener Haushalt Familie  
mit 3 Kindern (19/18/13)  
am Montag und Donnerstag 9–14 Uhr  
Hauspflege und Mittagessen kochen  
Telefon 079 586 28 23

RZ030358

**Gelernter Friedhofsgärtner**  
**und Baumpfleger**  
**pflügt und gestaltet**  
**Ihre Gräber sowie schneidet**  
**fachgerecht Ihre Bäume.**  
Auch Garten und Unterhaltspflege.  
Telefon 078 658 03 41

RZ030230

## DU BIST FUSSBALL!

Das geniale Ferien-Camp für Kinder

Training, Tipps und Spass für Buben und Mädchen im Alter zwischen 7 und 12 Jahren.  
Unter der Leitung des Ex-FCB-Stars Mario Cantaluppi.  
In jedem Camp verlosen wir zudem unter allen Teilnehmern ein Wochenende für zwei  
Personen im EuropaPark in Rust!

Alle Infos unter: [www.cantaluppidcamp.ch](http://www.cantaluppidcamp.ch)



Nächstes Camp: 7. bis 11. Oktober 2013

Aktuelle Bücher aus dem

**reinhardtverlag**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



Urs Berger  
**Lukas Dübli**  
274 Seiten mit über 200 Farbabbildungen,  
gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 55.–  
ISBN 978-3-7245-1852-5

## Monografie Lukas Dübli zu seinem 80. Geburtstag

1933 in Oberwil geboren, schuf Lukas Dübli ein umfangreiches Werk an Tafelbildern, Aquarellen und Glasmalerei. 1987 wurde ihm der Kulturpreis des Kantons Basel-Landschaft zugesprochen. Im Leimental begegnet man seinen Werken an prominenten Stellen. In der weiteren Region und schweizweit realisierte er wichtige Projekte, unter anderem für die Universität Basel, in den Kirchen von Oberwil BL, Zwingen BL, MuttENZ BL, Stans NW, Flims Waldhaus GR. Mit der Erfindung des beweglichen Glasbildes erregte Lukas Dübli weitherum Aufsehen, vor allem auch am internationalen Glaskünstlerkongress in Barcelona 1990. Seit über 20 Jahren arbeitet Lukas Dübli im Jura, ab 2002 im neu errichteten Museumsatelier in Bonfol. Für die künstlerische Umsetzung der Jura-Landschaft hat er einen neuen, faszinierenden Weg gefunden.

Erhältlich unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Ausstellung

23. August bis 15. September 2013, Samstag und Sonntag, 11 bis 18 Uhr  
Sprützhüsli, Hauptstrasse 32, 4104 Oberwil

**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**NATURSCHUTZGRUPPE RIEHEN** Auf der Suche nach dem Tier des Jahres 2013

## Der Glögglifrosch – eine einzigartige Amphibie

Brutpflege bei Amphibien, gib es das? Dieser und ähnlich spannenden Fragen ging die Naturschutzgruppe Riehen von Pro Natura Basel bei einer Exkursion zum Nollenbrunnenweiher oberhalb des Moostals nach. Dort führte Thomas Schwarze, Geschäftsführer von Pro Natura Basel, in die Welt der Amphibien und insbesondere in die Lebensweise der Geburtshelferkröte, auch als Glögglifrosch bekannt, ein.

Ihr Name komme nicht von ungefähr, erklärte Schwarze, der seine Diplomarbeit diesen besonderen und leider stark bedrohten Amphibien gewidmet hat. Tatsächlich legen Geburtshelferkröten ihre Eier nicht wie die Erdkröte in Schnüren oder der Wasserfrosch in Laichballen direkt ins Gewässer ab. Sie haben eine Strategie entwickelt, die bei den einheimischen Amphibien einzigartig ist: Nach der Paarung wickelt das Männchen die Laichschnüre um die Fersengelenke der Hinterbeine und trägt sie huckepack, bis die Kaulquappen schlüpfbereit sind. Da der fürsorgliche Vater unbedingt möglichst viele eigene Nachkommen haben will, versucht er sich in wenigen Tagen mehrmals zu paaren und trägt so bis zu drei Gelege für drei bis sechs Wochen mit sich herum. Dies macht er, im Gegensatz zu anderen Froschlurchen, mehrmals im Sommer, bis in den August hinein.



Das Männchen wickelt die Laichschnüre um die Fersengelenke der Hinterbeine und trägt sie huckepack, bis die Kaulquappen schlüpfbereit sind. Foto: zVg



Thomas Schwarze (kniend) verrät den Mitgliedern der Naturschutzgruppe Riehen die Geheimnisse der Geburtshelferkröte. Foto: Daniel Rüetschi

Nach dem Schlüpfen im nahen Gewässer verwandeln sich die Quappen schnellstmöglich in kleine Kröten und hüpfen dann an Land. Später im Sommer geschlüpfte Kaulquappen, die ihre Verwandlung nicht mehr bis zum Herbst schaffen würden, überwintern einfach als Kaulquappen, die bis zu neun Zentimeter lang sein können. Sie entwickeln sich dann im Jahr darauf zu Kröten. Auch dies ist eine einzigartige Entwicklung unter den heimischen Amphibien.

Einmal mehr bestärkte dieses Erlebnis die Mitglieder der Naturschutzgruppe, die nur noch selten in Riehen und Umgebung lebenden Tiere zu schützen. Deshalb setzen sich die Naturschutzgruppe Riehen und Pro Natura Basel, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen, besonders für den Erhalt ihres Lebensraumes ein. Rodungsarbeiten rund um den Weiher, der von umliegenden Quellen gespeist wird, und eine Entschlammung waren erste Massnahmen, um diesen Lebensraum zu erhalten. Da die Geburtshelferkröte allerdings die meiste Zeit ihres Lebens an Land verbringt, benötigt sie neben einem Gewässer auch ufernahe Wohnquartiere wie Erdhöhlen oder Mauerfugen und genügend Nahrung (Schnecken, Würmer, Spinnen, Insekten). In den nächsten ein bis zwei Jahren möchte Pro Natura Basel auch neue Laichgewässer für Geburtshelferkröten anlegen.

Zum Abschluss des überaus lehrreichen Vortrages von Thomas Schwarze begrüßte die Naturschutzgruppe die Glögglifrösche mit kurzen Pfiffen in verschiedenen Tonlagen, was fast wie das Glockenspiel einer Kirche klang. Zwar kam so spät im August keine Antwort mehr. Dennoch beobachteten die Naturbegeisterten am Nollenbrunnenweiher Kaulquappen in verschiedenen Grössen und Larvenstadien. Zum krönenden Abschluss zeigte sich sogar eine frisch aus dem Weiher ausgewanderte, nur knappe zwei Zentimeter grosse Geburtshelferkröte.

Sylvia Kammermeier für die Naturschutzgruppe Riehen

Sylvia Kammermeier für die Naturschutzgruppe Riehen

**TIERPARK LANGE ERLIEN** Nachwuchs bei mehreren Tierarten

## Jungtiere wohin das Auge reicht

rz. Gute Nachrichten aus dem Tierpark Lange Erlin: Bei den Wildschweinen hat es am letzten Sonntag einen weiteren Wurf an Frischlingen gegeben. Es ist bereits der zweite in diesem Jahr. Derzeit seien die Jungen noch im Stall und würden erst nach zwei bis drei Wochen vermehrt im Gehege zu sehen sein, teilt der Tierpark in einem Communiqué mit.

Erstmals gab es bei den Mesopotamischen Damhirschen Nachwuchs: Ein kleiner Hirsch kam zur Welt. Diese etwas grössere Damhirsch-Unterart ist im Nahen Osten (Iran und Irak) heimisch. Aber durch die jahrzehntelangen Kriegswirren wurde sie bedrängt und gilt als in der freien Natur ausgestorben. Bei den Kapuzineraffen hat es wieder ein Jungtier, das letzte Woche geboren wurde. Die ersten Wochen sind heikel, denn das Junge muss sich ständig auf dem Rücken der Mutter festhalten. Da sind leider oft Unfälle möglich. Die Zwergtaucher in der Voliere beim Kiosk können sich ebenfalls zum ersten Mal über Nachwuchs freuen. Bei den Gämsen haben beide Junge (zwei Weibchen) die kritische Phase gut überlebt. Beim Spielen auf den Felsen und im Gehege trainieren sie für das spätere Leben.

Rechtzeitig zum «Buuremärt» vom 1. September im Erlebnishof des Tierparks Weiher interessiert, darf die Ausstellung von Pro Natura im Parterre des ehemaligen Försterhauses im Erlebnishof nicht verpassen. Weiher gehören zu den artenreichsten Lebensräumen überhaupt; über, auf und unter dem Wasser bilden sich jeweils eigene Lebensgemeinschaften. Die Ausstellung informiert mit anschaulichen Bildern über Pflanzen und Tiere eines Weihers. In zwei kleinen Aquarien können verschiedene Wassertiere wie Schnecken, Wasserkäfer, Wanzen und Molche beobachtet werden. Ein spannendes Weiher-Quiz mit attraktiven Preisen lädt zum Rätseln ein.

### Alles zum Thema «Weiher»

Wer sich für das Thema «Lebensraum Weiher» interessiert, darf die Ausstellung von Pro Natura im Parterre des ehemaligen Försterhauses im Erlebnishof nicht verpassen. Weiher gehören zu den artenreichsten Lebensräumen überhaupt; über, auf und unter dem Wasser bilden sich jeweils eigene Lebensgemeinschaften. Die Ausstellung informiert mit anschaulichen Bildern über Pflanzen und Tiere eines Weihers. In zwei kleinen Aquarien können verschiedene Wassertiere wie Schnecken, Wasserkäfer, Wanzen und Molche beobachtet werden. Ein spannendes Weiher-Quiz mit attraktiven Preisen lädt zum Rätseln ein.



Bei den Kapuzineraffen trägt die Mutter das Junge in den ersten Lebenswochen auf dem Rücken.



Das kleine Wildschwein und seine Geschwister tolen noch nicht oft im Gehege herum. Fotos: zVg / Tierpark Lange Erlin

**LIONS CLUB** 15 Hochstamm-Obstbäume gepflanzt

## Im Einsatz für die nächste Generation

Nach einer Waldputzete im Maienbühl im vergangenen Jahr setzte sich der Lions Club Riehen-Bettingen heuer aktiv für Hochstamm-Obstbäume ein. Auf der «Öpfelmatte» im Gebiet Steingruben/Rotengraben, einer Wiese mit herrlichem Blick Richtung Tüllinger Hügel, standen früher viele grosse Obstbäume. Diese mussten in den letzten Jahren aufgrund des hohen Alters nach und nach gefällt werden, die letzten Bäume erst vor wenigen Monaten.

Mit tatkräftiger Unterstützung des Landeigentümers und der Gemeinde Riehen sowie der rund 20-köpfigen Gruppe, bestehend aus Lions-Mitgliedern, Partnerinnen und Kindern, wurden am vergangenen Samstag 15 Hochstamm-Obstbäume gepflanzt: hauptsächlich Äpfel, aber auch Birnen, Kirschen und sogar ein



Lions-Mitglieder haben zusammen mit ihren Partnerinnen und Kindern 15 Hochstamm-Obstbäume gepflanzt. Fotos: zVg

Nussbaum. Es galt, die Bodenlöcher fertig auszuheben, die Bäume richtig zu platzieren und schliesslich diese mit Pfählen zu stabilisieren. Eine anstrengende körperliche Arbeit, die aber der Gruppe grossen Spass gemacht hat.

Spannende Ausführungen des ebenfalls anwesenden Leiters der Gemeindegärtnerei, Fritz Braun, zeig-

ten die mittel- und langfristige Bedeutung dieser Obstbäume auf – für Mensch, Landschaftsbild und Tierwelt. Mit der Neupflanzung der 15 Bäume hat der Lions Club einen nachhaltigen Beitrag geleistet, der auch für die kommende Generation wertvoll sein wird.

Benedikt Pachlatko für den Lions Club Riehen-Bettingen

Reklameteil

## Lager-Räumungs-Verkauf

Modellwechsel 2013/14 - wir brauchen Platz!

# Gartenmöbel, Auflagen, Sonnenschirme, Liegen



Aktion gültig solange Vorrat - keine Bestellungen. Aktionspreise sind Abholpreise.

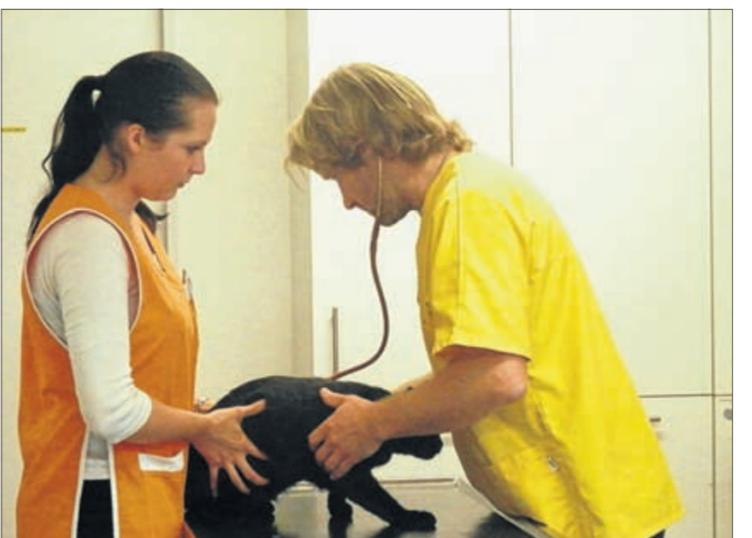
gültig: 26.08.-7.9.2013

Tische ab € 50.- Sessel ab € 30.- Liegen ab € 99.- Sonnenschirme ab € 50.- Auflagen ab € 15.-



Gartencenter Schmitt 79539 Lörrach Brombacherstr.50

www.blumenschmitt.de



## Tag der offenen Tür in der Tierpraxis mondo a

rz. Die Tierpraxis mondo a, die von den Tierärzten Maurizio Gianini und Christine Kaufmann geführt wird, hatte aus Anlass ihres fünfjährigen Bestehens am Samstag, 24. August, die Praxistüren weit geöffnet und durfte zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Neben anregenden Gesprächen beim Apéro bestand auch die Gelegenheit, einmal einen Blick «hinter die Kulissen» der Praxis zu werfen und zu erfahren, was alles notwendig ist, um die Dienstleistungen einer tierärztlichen Praxis täglich erbringen zu können.

Foto: zVg

# Tabula rasa.

Alle Sonnenbrillen reduziert bis zu

# 50%

Aktion bis 15.09.



**zickenheiner**  
Brillen & Kontaktlinsen

Turmstraße 4 · 79539 Lörrach  
Tel. +49- (0) 76 21-9 24 50  
[www.zickenheiner-optik.de](http://www.zickenheiner-optik.de)

RZ030013



**Tag der offenen Tür bei Kosmetik Lee**  
am 31. August 2013 von 9 bis 16 Uhr  
Morystrasse 60 in Riehen

Ganz unter dem Motto „sehen, erleben, staunen“ laden wir Sie zu unserem ersten Tag der offenen Tür ein. Es erwarten Sie folgende Attraktionen:

**Jus-Bar - Kinder-Ballonflugwettbewerb - Zahnaufhellung \* -  
Fussreflexzonen-Massage - Thai-Akupressur - klassische Massage -  
Hautanalyse**

\*für das Zahnbleaching müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 70.—verlangen. Alle anderen Anwendungen sind an diesem Tag kostenlos!

Haben wir Sie neugierig gemacht auf unseren Tag der offenen Tür? Dann kommen Sie vorbei... Wir freuen uns auf Sie!

Kosmetik Lee  
Kosmetikstudio, Massagepraxis und Zahnbleichzentrum  
Morystrasse 60, 4125 Riehen  
[www.kosmetik-lee.ch](http://www.kosmetik-lee.ch) Tel. 061 821 31 56

RZ030001

## Salonmusik am Dorffest

**Sonntag:** 11 Uhr Bürgersaal  
12 Uhr Bühne Schmiedgasse  
Strassenmusik der Hornisten



**Sonntag 22. Sept. 17 Uhr**  
Landgasthof: Konzert mit Jazz-Trompeter  
**Thomas Moeckel**

**Philharmonisches Orchester Riehen**

RZ030341

## Gemeindeverwaltung



Am Samstag, 31. August 2013, und Sonntag,  
1. September 2013, organisiert der Velo-Club  
Riehen das

### 27. Nationale Rad-Amateur-Kriterium

Am Samstag, 31. August 2013, ab 16:30 Uhr

### Velokurier-Showrennen mit verschiedenen Hindernis-Posten und das Rad-Kriterium in der Kategorie Fun

Am Sonntag, 01. September 2013, ab 11:15 Uhr

### Speed-Inlinerennen, Rad-Kriterium Damen, Rad-Kriterium Amateure

Die Durchführung dieser Anlässe erfordert auf der Rundstrecke

**Kornfeldstrasse, (Lachenweg-Tiefweg)**  
**Tiefweg, (Kornfeldstrasse-Morystrasse)**  
**Morystrasse, (Tiefweg-Lachenweg)**  
**Lachenweg, (Morystrasse-Kornfeldstrasse)**

folgende verkehrspolizeiliche Massnahmen:  
Samstag, zwischen 16:00 und 20:00 Uhr, und  
Sonntag, zwischen 10:00 und 18:00 Uhr, gilt ein  
allgemeines Halteverbot auf beiden Strassen-  
seiten. Jede Zu- und Wegfahrt innerhalb der  
Rennstrecke ist auf Grund der Strassen-  
sperrungen nicht mehr möglich.

Die Buslinie 35/45 wird am Samstag während der  
Veranstaltung umgeleitet. **Die Haltestellen  
Morystrasse und Vierjuchartenweg werden  
nicht bedient.** Bitte beachten Sie die Hinweise  
der BVB an den Haltestellen.

Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner um  
das notwendige Verständnis.

RZ029994

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## Bücher Top 10 Belletristik



1. **Joel Dicker**  
Die Wahrheit über den Fall  
Harry Quebert  
Roman | Piper Verlag

2. **Alex Capus**  
Der Fälscher,  
die Spionin und der  
Bombenbauer  
Roman | Hanser Verlag

3. **Daniel Zahno**  
Manhattan Rose  
Roman | Weissbooks

4. **Peter Stamm**  
Nacht ist der Tag  
Roman | S. Fischer Verlag

5. **Martin Suter**  
Allmen und die Dahlien  
Krimi | Diogenes Verlag

6. **Jonas Jonasson**  
Der Hundertjährige,  
der aus dem Fenster stieg  
und verschwand  
Roman | Carl's books

7. **Jean-Luc Bannalec**  
Bretonische Brandung  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

8. **Helen Liebendörfer**  
Die Frau im Hintergrund  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag

9. **Franz Hohler**  
Gleis 4  
Roman | Luchterhand Verlag

10. **Jojo Moyes**  
Ein ganzes halbes Jahr  
Roman | Rowohlt Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Duden**  
Die deutsche Rechtschreibung  
Wörterbuch | Bibliografisches Institut

2. **Florian Illies**  
1913. Der Sommer des  
Jahrhunderts  
Geschichte | S. Fischer Verlag

3. **Phillipe Cruz, Loi To**  
Basel und Umgebung.  
Nachmittagsausflüge  
Ausflugsführer | Edition Lan

4. **Alexander Eben**  
Blick in die Ewigkeit  
Erfahrungsbericht | Ansata Verlag

5. **Lukrezia Seiler,  
Jean-Claude Wacker**  
Fast täglich kamen Flüchtlinge  
Geschichte Basel |  
Christoph Merian Verlag

6. **Region Basel**  
Wanderkarte 1:25 000  
Wanderkarte | mpa Verlag

7. **Donna Hay**  
Frisch und leicht.  
180 schlanke Rezepte für  
die perfekte Balance  
Kochbuch | AT Verlag

8. **Franz Renggli**  
Das goldene Tor zum Leben  
Esotherik | Arkana Verlag

9. **Alain de Botton**  
Religion für Atheisten  
Religion | S. Fischer Verlag



10. **Basel geht aus!**  
2013  
100 Restaurants  
neu getestet  
Restaurantführer |  
Gourmedia AG

RZ030095

## Kunst Raum Riehen

### Busch und Serkin in Riehen

12. August bis 8. September 2013

Adolf Busch und Rudolf Serkin gründeten während der Kriegsjahre ein Musikfestival in den USA, das sich zum weltberühmten Marlboro Music Festival entwickelt hat. Der bekannte britische Musikwissenschaftler Tully Potter und der Basler Geiger Egidius Streiff gestalten den Kunst Raum als Klangraum zwischen Riehen und Marlboro – eine Ausstellung zu zwei grossen Riehener Künstlern mit erstmals gezeigten Dokumenten und Zeitzeugnissen

### Führungen:

Mittwoch, 4. September, 18 Uhr, mit Egidius Streiff

### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

# Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung



Reinhardt Druck Basel:

**«Zufriedene Kunden  
machen uns  
glücklich.»**

Fragen Sie uns.

Reinhardt Druck Basel 061 264 64 64 [druck@reinhardt.ch](mailto:druck@reinhardt.ch) [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**druck

**ARENA** Markus Ramseier stellt neuen Roman «Vogelheu» vor

## Aufbruch und Abschied



In «Vogelheu» schreibt Markus Ramseier aus der Perspektive einer 19-jährigen Frau.

Foto: zVg

rz. Was männlichen Autoren nur selten gelingt – Markus Ramseier bringt es in seinem eben bei Haymon erschienenen Roman «Vogelheu» scheinbar spielend fertig: Konsequent und überzeugend erzählt er aus der Perspektive einer jungen Frau. Die 19-jährige Flo hat eben die Matura bestanden, da krempelt ein rätselhaftes Brandunglück ihr Leben um und stellt sie zugleich vor schwierige Fragen und Entscheidungen.

Zu dem florierenden Wellness-Hotel ihres geschäftstüchtigen Vaters gehört nämlich ein altes Badehaus, in dem seit jeher ihr Grossvater wohnt. Dieser interessiert sich mehr für die fast vergessene Arme-Leute-Speise «Vogelheu» als für moderne Fitness-Gastronomie; zudem liebt er seinen Weinberg, seine drei Freundinnen – und natürlich die Enkelin Flo. Die beiden sind einander Gesprächs- und Arbeitspartner und Kumpane bei mancherlei Abenteuern.

In der Nacht nach Grossvaters 70. Geburtstag und vor Flos Maturafeier brennt es im Keller des alten Gebäudes. Der Schaden hält sich in Grenzen, aber eine einzigartige Sammlung in Alkohol konservierter Schnecken ist verloren, und der alte Mann muss mit einer langwierigen Rauchvergiftung ins Spital gebracht werden. Flo steht plötzlich alleine gegen einen Vater mit spießigen Erfolgserwartungen, gegen

eine narzisstische Mutter, gegen die biedereren Freunde der Familie, gegen die Avancen verschiedener Hotelgäste, gegen die Exzentrik eines ewig betrunkenen Nachtportiers ...

Alleine muss sie ihre ersten Liebeserfahrungen machen, sich gegen eine Leichtathletik-Karriere entscheiden und sich mit einem hartnäckig werbenden Schneckenforscher aus den USA auseinandersetzen. Und fast alleine muss sie schliesslich auch den kranken Grossvater im Sterben begleiten. Dass sie sich diesen Herausforderungen gewachsen zeigt, verdankt sie der Lebensschule, durch die sie in Gesellschaft eben dieses Mannes gegangen ist, der den meisten Mitmenschen als kauziger Eigenbrötler erschien, zugleich aber von leidenschaftlicher Anteilnahme an den Vorgängen in der Natur erfüllt war.

Neben bemerkenswertem psychologischem Fingerspitzengefühl ist es vor allem Ramseiers Sprache, die Personen und Verhältnisse des Romans überzeugend erscheinen lässt. Die bekannte Literaturkritikerin Bernadette Conrad sagt dazu: «Der Autor erzählt in einer Sprache, die fern jeglicher Klischees so eigen und kraftvoll, so witzig und schwermütig zugleich ist, dass man ihr unmittelbar glaubt.»

Am Dienstag, 3. September, ist Markus Ramseier um 20 Uhr im Riehener Kellertheater als Gast der Arena zu hören.

**SOMMERPLAUSCH** Der HGR lud seine Mitglieder zum alljährlichen Anlass ein

## Gute Gespräche, feines Essen und eine Neuheit

Etwas versteckt zwischen dem Hauptfeld der Sportanlage Grendelmatte und dem Nebenplatz «Bändli» liegt die Schreinerei von Daniel Hettich. An schweisstreibende Holzarbeit war am Donnerstag vor einer Woche allerdings nicht zu denken: Wo normalerweise ausgehobelt, geschliffen und gesägt wird, wurden rund 80 Gäste am traditionellen Sommerplausch des Handels- und Gewerbevereins Riehen (HGR) kulinarisch verwöhnt.

Die köstlichen Grillspezialitäten bereiteten die Männer und Frauen von «Henz Delikatessen» vor Ort zu. Aufge-

tischt wurde nicht etwa in der Schreinerei selbst, sondern auf einem lauschigen Platz hinter dem Gebäude. Hier, inmitten von Bäumen und saftigem Grün, genossen die gut gelaunten Gewerbler die warmen Sonnenstrahlen. Dass dabei viel geplaudert und genetzwerkt wurde, ist selbstverständlich.

In einer kurzen Ansprache bat HGR-Präsident Peter Zinkernagel die Mitglieder, sich politisch mehr zu engagieren. Nur so könne ein vielfältiges Gewerbe erhalten bleiben. Erfreut zeigte sich Zinkernagel über die Entwicklung des Vereins. «Wir bleiben

nicht stehen!», sagte er. Die genauere Bedeutung seines Ausrufs wurde den Gästen jedoch erst ein paar Stunden später bewusst: Nach dem Eindunkeln präsentierte Vorstandsmitglied Stefan Frei auf einer Leinwand die neue Website [www.hgr.ch](http://www.hgr.ch). Das moderne Design kommt frisch daher. «Unsere Plattform soll mehr Nähe zwischen Kunden und Geschäften schaffen», betonte Frei. Ob das gelingt, wird sich weisen.

Die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist jedenfalls geschaffen. *Loris Vernarelli*



Daniel Hettich (Bild oben links, Mitte) war der Gastgeber des Sommerplauschs. Unter anderem genossen HGR-Präsident Peter Zinkernagel (rechts) und Vorstandsmitglied Stefan Frei die gemütliche Atmosphäre. Fotos: Loris Vernarelli

**RAURACHERZENTRUM** Das beliebte Countryfest lockte Musikliebhaber an

## «The Black Barons» sorgten für Stimmung

rz. Die Liebhaber von Countrymusik kamen am vergangenen Samstag im Rauracherzentrum wieder voll auf ihre Kosten. Wie gewohnt entstand mit Livemusik und stilgerechter Verpflegung eine authentische Country-Atmosphäre. Viel zur guten Stimmung beigetragen hat die Country- und Rockabilly-Band «The Black Barons».

Die im 2007 gegründete Band tritt regelmässig in der gesamten Schweiz auf. Musikalisch orientieren sich die «Schwarzen Barone» am Repertoire der Ikonen der 60er- und 70er-Jahre, insbesondere an Carl Perkins und Johnny Cash. Die Frage, wie die genannten musikalischen Idole heute klingen würden, beantwortet die Band mit eigenkomponierten Country- und Rockabilly-Songs, die frische Arrangements und moderne Texte mit klassischen Rhythmen kombinieren.

Dieser besondere Mix kam bei den Besucherinnen und Besuchern im Rauracherzentrum sehr gut an.



Die Country- und Rockabilly-Band «The Black Barons» tritt in der ganzen Schweiz auf.

Fotos: Véronique Jaquet



### Der Frauenverein feierte sich selbst

Pünktlich um 18 Uhr zum Start des Grillfestes der engagierten Mitarbeiterinnen des Frauenvereins Riehen öffnete Petrus die Schleusen – es regnete in Strömen. Die feuchte Kleidung zahlreicher Frauen war der guten Stimmung aber nicht abträglich: Gut gelaunt wurde am vergangenen Dienstag auf 135 Jahre Frauenverein Riehen angestossen.

Foto: zVg



### Margot Franzeses bunte Bilderwelt gefiel

rs. Viel Publikum zog die erste Ausstellung der Riehener Schneiderin und Künstlerin Margot Franzese an, die am vergangenen Wochenende in der Orangerie des Srasinpark ihre Ölbilder mit eingearbeiteten Reissverschlüssen und Knöpfen präsentierte. Die Künstlerin, die ihre Bilder auch vor und neben dem Gebäude auf Staffeleien präsentierte und eine Kinder-ecke anbot, war überwältigt von der grossen Resonanz und fühlte sich bestärkt in ihrer künstlerischen Arbeit.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

## SPORT IN KÜRZE

## Urs Frey Zweiter am Thuner Stadtlauf

uf. Bei der 20. Austragung des Thuner Stadtlaufs lief der 68-jährige Riehener Urs Frey unter 28 Klassierten der Alterskategorie M60 mit lediglich acht Sekunden Rückstand auf den zweiten Rang. Er benötigte für die auf zehn Kilometern kreuz und quer durch Thun führende Strecke eine Zeit von 39:56.7. Als Tagessieger feiern lassen konnten sich bei den Frauen Ursula Spielmann-Jeitziner (Spiez) in der Zeit von 34:37.1 und bei den Herren Solomon Tesfamariam (Steffisburg) in der Zeit von 30:22.3 Minuten.

## Silber für Gleb Kabakovitch

rz. Der Sportschütze Gleb Kabakovitch (Schluss-Sport Helvetia Basel/Riehen) wurde im Rahmen des Juniorentreffens des Sportschützenverbandes beider Basel vom vergangenen Sonntag in Oberdorf in der Altersklasse U16 hervorragender Zweiter. Insgesamt beteiligten sich 56 Schützinnen und Schützen in fünf Altersklassen an diesem Wettkampf. Überragender Verein waren die Sportschützen Oberdorf und Umgebung, die beide Gruppenwettkämpfe sowie zwei Einzelkategorien gewannen.

## Juniorentreffen Sportschützenverband beider Basel, 25. August, Oberwil

**AK 1 U12 (aufgelegt):** 1. Pascal Bertschi (Oberdorf) 94; 6. Simon Gogel (Helvetia) 89, 10. Jorah Preiss (Helvetia) 75, 11. Nicolas Walker (Helvetia) 70. **AK 2 U14 (Schiesshilfe Galgen):** 1. Julian-Andres Laya (Oberwil) 94; 5. Joshua Würzler (Helvetia) 80. **AK 3 U12/U14 (frei):** 1. Anja Pfister (Pratteln) 91; 8. Pierre Erni (Helvetia) 78. **AK 4 U16:** 1. Philip Siegenthaler (Oberdorf) 193 (94/99), 2. Gleb Kabakovitch (Helvetia) 188 (92/96), 5. Kyren Li Wan Po (Helvetia) 184 (88/96), 6. Nico Fluri (Helvetia) 184 (91/93), 9. Tobias Beck (Helvetia) 179 (92/87). **AK 5 U18/U20:** 1. Fabian Tschopp (Oberdorf) 196 (97/99). **Gruppenwettkampf. AK 1-3 U12/U14:** 1. Oberdorf und Umgebung (Michèle Bertschi/Cyrrill Leuenberger/Pascal Bertschi) 277; 6. Schiess-Sport Helvetia Basel/Riehen (Nicolas Walker/Simon Gogel/Joshua Würzler) 239. – **AK 4-5 U16/U18/U20:** 1. Oberdorf & Umgebung (Melvin Tschopp/Pascal Tschopp/Fabian Tschopp) 587; 6. Schiess-Sport Helvetia Basel/Riehen (Gleb Kabakovitch/Nico Fluri/Tobias Beck) 551.

## Fussball-Resultate

3. Liga, Gruppe 1: <b>FC Riehen b – SV Sissach</b>	<b>2:3</b>
3. Liga, Gruppe 2: <b>FC Riehen a – FC Concordia</b>	<b>0:1</b>
3. Liga, Gruppe 3: <b>FC Telegraph Basel – FC Amicitia II</b>	<b>1:1</b>
4. Liga, Gruppe 1: <b>FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Amicitia III</b>	<b>3:1</b>
5. Liga, Gruppe 2: <b>AC Rossoneri b – FC Amicitia IV</b>	<b>3:4</b>
Veteranen, Regional, Gruppe 2: <b>FC Concordia – FC Amicitia a</b>	<b>1:2</b>

Junioren A, Promotion: <b>FC Amicitia a – FC Laufen</b>	<b>8:3</b>
<b>FK Beograd a – FC Amicitia a</b>	<b>2:1</b>
Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: <b>FK Beograd b – FC Amicitia b</b>	<b>0:4</b>
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: <b>FC Kaiseraugst – FC Amicitia</b>	<b>1:14</b>
Junioren C, Promotion: <b>FC Reinach a – FC Amicitia a</b>	<b>2:3</b>
Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4: <b>FC Laufenburg-Kaisten b – FC Amicitia d</b>	<b>2:10</b>

## Fussball-Vorschau

2. Liga Regional: So, 1. September, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia I – FC Bubendorf</b>	
Di, 3. September, 20 Uhr, Känelboden <b>FC Therwil – FC Amicitia I</b>	
3. Liga, Gruppe 1: Do, 5. September, 20.45 Uhr, Pfaffenholz <b>US Olympia – FC Riehen b</b>	
3. Liga, Gruppe 2: So, 1. September, 13 Uhr, St. Jakob <b>FC Ferad – FC Riehen a</b>	
3. Liga, Gruppe 3: So, 1. September, 10.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia II – FC Arlesheim</b>	
4. Liga, Gruppe 1: So, 1. September, 10.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia III – FC Gelterkinden a</b>	
5. Liga, Gruppe 2: So, 1. September, 10.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia IV – FC Xalko</b>	
Senioren, Regional, Gruppe 1: Sa, 31. August, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia – FC Breitenbach</b>	
Veteranen, Regional, Gruppe 2: Sa, 31. August, 14.45 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – BCO Alemannia Basel a</b>	
Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2: Do, 5. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Riehen – SV Muttens d</b>	
Junioren A, Basler Cup, Sechzehntelfinals: Mi, 4. September, 20 Uhr, Gigersloch <b>SC Dornach – FC Amicitia a</b>	
Junioren A, Promotion: So, 1. September, 15 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Oberwil</b>	
Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: So, 1. September, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – FC Concordia b</b>	
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 31. August, 15 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – AS Timau Basel</b>	
Junioren C, Promotion: Sa, 31. August, 11 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – BSC Old Boys a</b>	
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5: Sa, 31. August, 15 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – FC Basel Mädchen</b>	
Junioren D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 31. August, 14 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Arlesheim a</b>	
Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: Do, 5. September, 19 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia c – FC Ettingen b</b>	
Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4: Sa, 31. August, 12 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia d – FC Pratteln c</b>	
Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3: Sa, 31. August, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – SV Sissach a</b>	
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4: Sa, 31. August, 12 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia d – FC Lausen 72 c</b>	



## Sportliche Riehener und Bettinger

rz. Mit dem neuen Schuljahr hat am Gymnasium Bäumlihof auch ein neuer Sportklassen-Jahrgang begonnen. Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr 70 Sportklasslerinnen und Sportklassler die Schule in einer der fünf Klassenstufen und betreiben 21 Sportarten inklusive Ballett und Musik. Zwölf davon kommen aus Riehen oder Bettingen, nämlich (vorne von links): Remo Müller (Eishockey), Florian Faber (Bogenschiessen), Eliane Descouedres (Taekwondo), Hannah Wirz (Orientierungslauf), Nicola Suter (Fussball), Andrés Zimmermann (Fussball) sowie hinten von links: Simone Gilg (Handball), Demi Hablützel (Fechten), Cécile Amman (Fussball), Lea Felber (Synchronschwimmen), Noëmi Felber (Synchronschwimmen) und Deborah Mächler (Taekwondo).

Foto: zVg

## LEICHTATHLETIK Swiss-Athletic-Sprint-Kantonalfinal in Bottmingen

## Vier Schweizer-Final-Plätze für den TVR

rz. Sechs Riehener Siege und vier Schweizer-Final-Plätze gab es am Swiss-Athletics-Sprint-Kantonalfinal vom vergangenen Samstag in Bottmingen zu feiern. Insgesamt traten 295 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2011 aus den beiden Basler Halbkantonen an, gesprintet wurde auf der Sportanlage Bottmingen. Bereits zum siebten Mal organisierte der TV Bottmingen diesen Event – diesmal bei zunächst strömendem Regen, erst im Verlauf des Wettkampfes trocknete die Bahn langsam ab.

Die Sieger der Kategorien bis und mit Jahrgang 1998 qualifizierten sich für den Schweizer Final vom 22. September 2013 in Ibach. Dort treten die Siegerinnen und Sieger aller Kantone gegeneinander an. Vom TV Riehen in Ibach mit dabei sein werden Patrick Anklin (Knaben Jg. 2003), Cédric Dieterle (Knaben Jg. 2000), Melanie Böhrler (Mädchen Jg. 1999) und Céline Dieterle (Mädchen Jg. 1998). Melanie Böhrler setzte sich dabei knapp vor ihren beiden Vereinskolleginnen Corinne Stäuble und Jara Zwahlen durch. Weitere Riehener Kategoriensiege gab es im Jahrgang 2004 durch Aaron Bran und Naomi Anklin, in diesen Altersklassen wird aber noch kein Schweizer Final durchgeführt.

Gaststar in Bottmingen war die WM-Teilnehmerin Renate Wyss, die ein Platz-Interview gab und eine Autogrammstunde abhielt. Die 28-jährige



Dreifacher TVR-Erfolg in Bottmingen bei den Mädchen Jg. 1999 mit Melanie Böhrler (Nr. 198), Corinne Stäuble (Nr. 203) und Jara Zwahlen (Nr. 205). Foto: zVg

ge Athletin des LSV Basel belegte in Moskau im Marathon der Frauen den 35. Platz.

## Swiss-Athletics-Sprint, Kantonalfinal Basel-Stadt und Baselland, 24. August 2013, Bottmingen, Riehener Resultate

**Basel-Stadt. Knaben. M Jg. 2004, 50 m, Final:** 1. Aaron Bran (Riehen) 8.37. – **M Jg. 2003, 60 m, Final:** 1. Patrick Anklin (TVR)

9.37. – **M Jg. 2002, 60 m, Final:** 2. Matias Quispe (TVR) 9.34. – **M Jg. 2001, 60 m, Final:** 2. Lionel Bauer (TVR) 9.55. – **M Jg. 2000, 60 m, Final:** 1. Cédric Dieterle (TVR) 8.75, 2. Joshua Bran (TVR) 9.30.

**Basel-Stadt. Mädchen. W Jg. 2004, 50 m, Final:** 1. Naomi Anklin (TVR) 8.59. – **W Jg. 1999, 80 m, Final:** 1. Melanie Böhrler (TVR) 10.80, 2. Corinne Stäuble (TVR) 10.92, 3. Jara Zwahlen (TVR) 10.93. – **W Jg. 1998, 80 m, Final:** 1. Céline Dieterle (TVR) 11.35.

## MOUNTAINBIKE BMC-Racing-Cup-Final am Bikefestival Basel

## Katrin Leumanns Schonfahrt aufs Podest

rz/ps. Am Wochenende vor den Weltmeisterschaften, die im südafrikanischen Pietermaritzburg stattfinden, versammelte sich ein rechter Teil der Mountainbike-Weltelite auf dem Muttenszer Schänzli zum Finalrennen des BMC Racing Cups. An ihrem «Heimrennen» wollte die Riehenerin Katrin Leumann ein Zeichen setzen, führte das Rennen in der Startphase an und passierte nach der ersten Runde als Zweite. Danach verpasste sie aber den Abgang einer Spitzengruppe und fuhr das Rennen als Fünfte dosiert nach Hause. Damit sicherte sie sich hinter Esther Süss und Kathrin Stirnemann den dritten Platz in der Gesamtwertung der bedeutendsten Schweizer Rennserie und sparte zugleich Kräfte im Hinblick auf das Weltmeisterschaftsrennen vom Sonntag. Das Rennen auf dem Schänzli gewann Esther Süss vor der Deutschen Sabine Spitz, die auf die WM verzichten muss, weil sie sich inzwischen im Training verletzt hat, und Kathrin Stirnemann.

Ein sehr gutes Rennen gelang dem Riehener Pascal Schmutz. Die Startphase überstand er gut und konnte sich in der Folge auf den 22. Platz vorarbeiten. Gewonnen wurde das Rennen von Ralph Näf vor Nino Schurter und Lukas Flückiger. Das Schweizer Trio klassierte sich vor dem ehemaligen französischen Olympiasieger Julien Absalon, der hinter Nino Schurter Gesamtzweiter wurde.

«Ich zeigte ein beherztes Rennen, fuhr trotz Trockenreifen in den technischen Passagen wie auf Schienen und konnte so einige Kräfte sparen. Zudem



Schlammrennen auf dem Schänzli: Pascal Schutz auf der Strecke und Katrin Leumann kurz vor dem Ziel.

Fotos: Michel Studer

funktionierte mein Stöckli Bike wieder einmal perfekt und die vielen Hopp-Rufe an der Strecke verliehen kleine Flügel. Am Schluss hatte ich in den Laufpassagen zwar mit Krämpfen zu kämpfen und konnte deshalb nicht mehr zulegen. Insgesamt bin ich aber mit meinem Resultat happy und bin stolz, den widrigen Wetterbedingungen getrotzt zu haben. Das Rennen hätte übrigens keine Runde länger gehen dürfen, denn meine Bremsbeläge waren so abgefahren, dass ich bereits auf dem Metall bremste», meinte Schmutz nach dem Rennen.

## Mountainbike, Crosscountry, Bikefestival Basel, 24./25. August 2013, Schänzli-areal Muttens

**Frauen Elite:** 1. Esther Süss (Küttigen/SUI) 1:20:41, 2. Sabine Spitz (D) 1:20:48, 3. Kathrin Stirnemann (Gränichen/SUI)

1:21:28, 4. Linda Indergand (Silenen/SUI) 1:22:50, 5. Katrin Leumann (Riehen/SUI/Ghost Factory Racing Team) 1:24:00, 6. Katarzyna Solus Miskowicz (POL) 1:24:32, 7. Monika Zur (POL) 1:25:14, 8. Andrea Waldis (Morschach/SUI) 1:26:01, 9. Nathalie Schneitter (Lommiswil/SUI) 1:26:41. – 32 Fahrerinnen gestartet, 28 klassiert. – **BMC Racing Cup, Gesamtwertung, Schlussstand:** 1. Süss 400, 2. Stirnemann 300, 3. Leumann 282, 4. Indergand 243, 5. Adelheid Morath (D) 242.

**Männer Elite:** 1. Ralph Näf (Andwil/SUI) 1:45:05, 2. Nino Schurter (Chur/SUI) 1:45:06, 3. Lukas Flückiger (Leimiswil/SUI) 1:45:11, 4. Florian Vogel (Rapperswil-Jona/SUI) 1:45:43, 5. Julien Absalon (FRA) 1:45:59; 22. Pascal Schmutz (Riehen/SUI/goldwurst-power Stöckli) 1:54:48. – 66 Fahrer gestartet, 51 klassiert. – **BMC Racing Cup, Gesamtwertung, Schlussstand:** 1. Schurter 380, 2. Absalon 302, 3. Flückiger 300; 25. Schmutz 150.

## FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

## Amicitia fehlte es an der Abstimmung

mch/rz. Nach zwei Startsiegen kassierte der FC Amicitia am vergangenen Wochenende in Birsfelden die erste Saisonniederlage in der Zweitligameisterschaft. In den ersten dreissig Minuten hatte Amicitia noch an die Leistungen der letzten Spiele angeknüpft, war aber in der Abschlussphase ungenau. Aus aussichtsreicher Position im Strafraum Birsfeldens konnten D'Amelio, Wipfli und Uebersax kein Tor realisieren. Beim ersten Birsfelder Eckball in der 29. Minute waren sich Innenverteidiger und Torhüter Amicitias uneinig und ein Birsfeldener traf zum 1:0.

Die zweikampfstarken Birsfeldener liessen den Riehemern kaum Raum für ihr gewohntes Spiel oder unterbrachen dies mit taktischen Fouls. In der 39. Minute konnten sich Aeschbach und Wipfli auf der linken Seite freispielen, der

Flankenball geriet über Uebersax zu Chukwu, der mit einem satten Flachschuss zum 1:1-Pausenresultat traf.

In der 50. Minute gelang Santabarbara ein Kunststück. Aus 22 Metern hob er den Ball an Chukwu, Thommen und über Heutschi hinweg ins Tor zum 2:1. Amicitia gelang es danach nicht mehr, die Birsfelder Strafraumgrenze zu erreichen. Das 3:1 in der 57. Minute fiel auf kuriose Weise: Bei einem Flankenball konnte sich ein Birsfelder Stürmer durchsetzen, sein Kopfball prallte vom Pfosten auf die Brust von Amicitia-Akteur Bregenzer und von dort ins Tor.

Birsfelden war mit seinen Kontern weit gefährlicher als Amicitia und man konnte froh sein, dass nur noch das 4:1 in der 60. Minute folgte. In der 93. Minute setzte sich Uebersax gegen drei Gegenspieler durch und wurde vom

Torhüter zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte er zum 4:2.

## FC Birsfelden – FC Amicitia I 4:2 (1:1)

Sternenfeld. – 46 Zuschauer. – Tore: 29. 1:0, 38. Chukwu 1:1, 50. 2:1, 57. 3:1 (Eigentor Bregenzer, 60. 4:1, 93. Uebersax 4:2 (Penalty). – Verwarnungen Amicitia: Thommen, Schulz, Ndiaye. – Amicitia: Heutschi; Chukwu, Thommen, Bregenzer, Bischof; D'Amelio, Ndiaye (70. Schulz), Ramseyer (54. Manser), Aeschbach; Uebersax, Wipfli (35. Strauss).

**2. Liga Regional:** 1. Reinach 3/9 (4) (10:1), 2. FC Dardania 3/9 (6) (10:4), 3. NK Pajda 3/6 (4) (8:5), 4. FC Amicitia I 3/6 (6) (8:4), 5. FC Rheinfelden 2/4 (7) (4:3), 6. FC Bubendorf 3/4 (5) (5:5), 7. AS Timau 3/4 (7) (3:4), 8. FC Birsfelden 3/4 (8) (6:5), 9. FC Gelterkinden 3/4 (8) (6:7), 10. BSC Old Boys II 3/3 (5) (5:5), 11. FC Arlesheim 3/3 (7) (4:9), 12. FC Pratteln 3/1 (6) (5:13), 13. FC Oberdorf 2/0 (5) (2:4), 14. FC Therwil 3/0 (5) (3:10).

## ORIENTIERUNGSLAUF

Ines Brodmann  
Sprint-SM-Zehnte

rz. An den Sprint-Schweizer-Meisterschaften vom vergangenen Sonntag in Delémont lief die Riehener Orientierungsläuferin Ines Brodmann auf den zehnten Platz – eigentlich eine Enttäuschung.

Für die aktuelle Riehener Sportpreisträgerin steht derzeit das Resultat allerdings nicht an erster Stelle. «Schon die ganze Saison habe ich mit Adduktorenproblemen zu kämpfen», erklärt sie, «und diese versuche ich nun mit allen Mitteln in den Griff zu bekommen.» In Delémont konnte sie nicht voll laufen und spürt nach dem Wochenende ihre Beschwerden wieder stärker. Ziel sei nun, für den Weltcupfinal am ersten Oktober-Wochenende in Baden wieder in Form zu kommen. Der Stadt-Sprint vom 6. Oktober mit den 40 Besten des Gesamtweltcups wird am Schweizer Fernsehen live übertragen.

## Orientierungsläufen, Sprint-Schweizer-Meisterschaft, 25. August 2013, Delémont

**Frauen Elite (2,4 m/35 m HD/21 P):** 1. Simone Niggli (Münsingen) 14:37, 2. Judith Wyder (Zimmerwald) 14:45, 3. Elena Roos (Cugnasco) und Sara Lüscher (Winterthur) je 15:38, 5. Julia Gross (Richterswil) 15:53, 6. Brigitta Mathys (Büetigen) und Sabine Hauswirth (Belp) je 16:01, 8. Bettina Aerni (Oberörs) 16:06, 9. Rahel Friederich (Winterthur/OLG Basel) 16:07, 10. Ines Brodmann (Riehen/OLG Basel) 16:19. – 30 Läuferinnen gestartet und klassiert. – **Männer Elite (2,7 km/45 m HD/21 P):** 1. Daniel Hubmann (Bern) 14:04, 23. Robin Brodmann (Riehen/OLG Basel) 16:48. – 40 Teilnehmer. – **Knaben H10 (1,5 km/5 m HD/16 P):** 20. Nick Lüdin (Bettingen/OG Basel) 15:19. – **Mädchen D14 (1,6 km/10 m HD/16 P):** Livia Lüdin (Bettingen/OLG Basel) disqualifiziert (Postenfehler). – **Mädchen D10 (1,5 km/5 m HD/16 P):** Annika Wirz (Bettingen/OLG Basel) disqualifiziert (Postenfehler). – **Offen kurz (1,5 km/5 m HD/16 P):** 13. Jill Lüdin (Bettingen/OLG Basel) 1:18.17.

## DISC GOLF Schweizer Meisterschaften am 6.–8. September im Wenkenpark

## Mit dem Frisbee im Park auf Korbjagd

Am 6.–8. September findet im Wenkenpark in Riehen die Schweizer Meisterschaft im Disc Golf statt. Der Wettbewerb läuft ähnlich ab wie im Golf, nur werden Frisbees geworfen statt Bälle geschlagen.

mj/rz. Beim Disc Golf geht es darum, mit möglichst wenigen Würfeln den Korb zu treffen. Begrifflich gibt es kaum Unterschiede zum Ball Golf: Der erste Abwurf vom Tee ist der Drive, dann folgt der Approach und der Putt. Bahnen sind zwischen 60 und 250 Meter lang. Ebenso gibt es Par 3, 4 oder sogar Par 5 Bahnen und somit gibt es auch Birdies, Bogeys und Double Bogeys. Seltene Höhepunkte sind natürlich auch beim Disc Golf die Aces, also ein «Hole in One». Das Scheppern der Kette beim Einschlag der Scheibe in den Korb ist ein markantes Geräusch und der Jubel der Spieler und Zuschauer ist meist über den ganzen Kurs zu hören.

## Discs statt Schläger

Verwendet werden spezielle Frisbees, sogenannte Golf Discs. Diese haben einen Durchmesser zwischen 21 und 23 Zentimetern und sind zwischen 135 und 180 Gramm schwer. Je nach Bedarf wird für einen Wurf eine bestimmte Scheibe mit den gewünschten Flugeigenschaften gewählt. Die Discs unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Aerodynamik und weisen ganz unterschiedliche Flugeigenschaften auf. Was beim Golf das Set mit unterschiedlichen Schlägern ist, ist beim Disc Golf das Set mit unterschiedlichen Discs.

Es gibt über zweihundert verschiedene Scheibenmodelle auf dem Markt. Jeder Spieler stellt sich sein Set zusammen.



Beim Disc Golf geht es darum, mit einem Frisbee in möglichst wenigen Würfeln den Korb zu treffen.

Foto: zvg

men. Spieler haben meistens zwischen fünf und zwanzig Scheiben dabei. Unterschieden wird primär nach Driver, Fairway Driver, Approach Discs und Putters. Geworfen werden die Scheiben meist mit einem Rückhand- oder Vorhandwurf, ebenso kann die Scheibe auch als Roller geworfen werden. Weiter gespielt wird immer von da, wo die Scheibe zur Ruhe kommt.

## 180 lizenzierte Spieler

In der Schweiz wird Disc Golf seit mehr als dreissig Jahren gespielt. Fest installierte Kurse sind in Bern auf dem Gurten, in Zürich, in Winterthur, in Neuenburg und in Genf zu finden. Es gibt in der Schweiz zurzeit zehn Clubs und rund 180 lizenzierte Spieler. Besonders Highlight für die Schweizer Szene ist, dass die Europameisterschaft 2014 in Genf stattfinden wird.

Die Schweizer Meisterschaft 2013 im Wenkenpark beginnt am Frei-

tag, 6. September, um 14.30 Uhr mit den Doubles. Am Samstag um 9.45 Uhr beginnt die erste Runde auf dem 18er-Kurs, um 14.20 Uhr die zweite Runde. Die dritte Runde wird am Sonntag ab 9.30 Uhr gespielt. Die vier Besten jeder Kategorie qualifizieren sich für die Finals, die über neun Bahnen ausgetragen werden. Die Finals werden am Sonntag ab 14.30 Uhr gespielt.

Front Runner in der Open Kategorie der kommenden Schweizer Meisterschaft in Riehen ist Stephan Müller aus Winterthur. Er hat dieses Jahr schon neun Siege auf dem Konto. Weitere Finalkandidaten aus Basel sind Samuel Baumgartner und SM-Turnierdirektor Martin Jenny, der die vergangenen zwei Schweizer Meisterschaften als Zweiter abgeschlossen hat. Zu dem Sieganwärtern zählt auch der in Fribourg lebende Amerikaner Tony Ferro. Im Teilnehmerfeld ebenso

anzutreffen ist der in Riehen aufgewachsene Luc Hulliger.

Bei den Damen wird es zu einem Duell zwischen Natalie Holloköi (amtierende Schweizer Meisterin und EM-Vierte) aus Winterthur und Karin Rubin (mehrfache Titelträgerin) aus Thun kommen. Bei den Masters wird der amtierende Meister aus Bern, Christoph Schlegel, vom dieses Jahr sehr stark aufspielenden Andreas Gertsch aus Twann herausgefordert. Bei den Grandmasters wird das Schweizer-Disc-Golf-Urgestein Paul Franz aus Balsthal (diverse Schweizer und europäische Titel) nichts anbrennen lassen.

## Attraktiv für Zuschauer

Golf Discs können bis zu 150 Meter weit geworfen werden – die Scheibe im Flug zu beobachten ist ein spannendes Erlebnis für Jung und Alt. Der Weltrekord im Weitwurf liegt sogar bei über 250 Metern. Der Sport verlangt einiges an Konzentration und Technik. Je nach Kurs kommen natürliche Hindernisse dazu. Der wunderschöne Wenkenpark ist eine hervorragende und abwechslungsreiche Austragungsstätte.

Schnuppertraining  
im Wenkenpark

rz. Am Donnerstag, 5. September, findet im Vorfeld der Schweizer Meisterschaft zwischen 17 Uhr und 19 Uhr ein Schnuppertraining für alle Interessierten statt. Disc Golf kann ab etwa sechs Jahren bis ins hohe Alter gespielt werden. Scheiben werden zur Verfügung gestellt und man kann sich auf dem Schweizer-Meisterschafts-Parcours versuchen. Treffpunkt ist beim Wenkenross (bei der Haltestelle Bus Nummer 32 Wenkenhof).

## BOGENSCHIESSEN Schweizer Meisterschaften Outdoor

## Zwei Titel für Juventas

Die Bogenschützen Juventas-Riehen sind Schweizer Meister – in Nottwil gab es zweimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze im olympischen Bogenschiessen.

df. Am vergangenen Wochenende wurden in Nottwil die Outdoor-Schweizer-Meisterschaften im Bogenschiessen ausgetragen. Die Schützen Juventas mit Sitz in Riehen waren am Sonntag mit dem olympischen Recurve-Bogen vertreten und konnten insgesamt 6 Medaillen gewinnen. Der Wettkampf bestand aus einer Qualifikationsrunde von 72 Pfeilen auf 70 Meter für die Elite und U21 sowie 60 Meter für Veteranen und U18. Basierend auf diesen Ergebnissen wurde ein Tableau für die Finalrunden im KO-Set-System aufgestellt. Hier werden Sets zu je drei Pfeilen geschossen, der Sieger erhält zwei Punkte, bei Punktegleichheit bekommt jeder einen Punkt. Die Runde gewonnen hat der Schütze, der zuerst 6 Punkte erreicht hat.

## Überragende Qualifikation

Von Juventas waren Florian Faber (U18), Adrian Faber (U21), Steffano Segalini, Angelo Vasile und Dominik Faber (alle drei Elite) sowie Thomas Hügin (Veteranen) am Start. In der Qualifikation, in der auch die Mannschaftswertung ausgetragen wird, lief es sehr gut. Florian, Adrian und Dominik Faber konnten ihre Konkurrenz jeweils mit grossem Vorsprung gewinnen. Angelo Vasile belegte hinter dem Berner Thomas Rufer den hervorragenden dritten Zwischenrang. Für die Mannschaftswertung zählen die drei besten 70-Meter-Ergebnisse. Mit 1842 Punkten (Dominik Faber 627, Angelo Vasile 603 und Adrian Faber 612) konnte Juventas den Mannschaftstitel mit grossem Vorsprung vor Pilatus Luzern gewinnen.

Speziell zu erwähnen ist sicher die Leistung von Angelo Vasile. Er hat sich vor einem Jahr bei der Arbeit mehrere

Sehnen an Bizeps und Schulter gerissen, konnte den rechten Arm nach der Operation über Monate kaum bewegen und ist nach langer Rehabilitation mit einer eindrucksvollen Leistung zurückgekehrt. Florian Faber blieb bei schwierigen Bedingungen mit exzellenten 655 Punkten nur fünf Punkte unter dem U18-Schweizer-Rekord über 60 Meter.

## Adrian Faber souverän

Adrian Faber beherrschte seine Konkurrenz auch in den KO-Runden, gewann sowohl den Halbfinal wie auch den Final klar mit 6:0 und ist somit U21-Schweizer-Meister 2013.

Florian Faber liess zunächst nichts anbrennen und gewann auch den Halbfinal mit 6:0. Im Final unterlag er dann jedoch überraschend dem deutlich schwächer einzuschätzenden Qualifikationszweiten Gaëtan Turin aus Jussy und musste sich mit Silber begnügen.

Thomas Hügin scheiterte im Halbfinal am späteren Schweizer Meister René Fuhrer aus Bern mit 3:7. Den kleinen Final gegen Jean-Pierre Schmutz vom BSV Düringen gewann er dann wieder deutlich mit 6:0 und holte Bronze. Schmutz hatte zuvor den Qualifikationsersten Thomas Hardmeier eliminiert.

Stefano Segalini entschied den Achtelfinal gegen den Luzerner Pascal Arnet mit 6:4 für sich, unterlag dann aber in den Viertelfinals mit 1:7 dem späteren Schweizer Meister.

## Silber und Bronze bei der Elite

Angelo Vasile marschierte mit 6:0 und 6:0 ins Halbfinale, unterlag dort aber dem späteren Schweizer Meister mit 0:6. Im kleinen Final um die Bronzemedaille konnte er Peter Gorath aus Luzern mit 6:2 bezwingen und schliesslich seinen guten dritten Platz aus der Qualifikation verteidigen.

Die beiden Qualifikationsersten der Elite, Dominik Faber und Thomas Rufer aus Bern kämpften sich souverän ins Finale. Im Final unterlag dann der Qualifikationserste und Indoor-Schweizer-Meister 2013, Dominik Faber, dem besten Schützen der diesjährigen Outdoor-Saison, Thomas Rufer, mit 3:7.

## RAD 27. Rad-Kriterium des Velo-Clubs Riehen

## Radsportfest im Kornfeldquartier

Diesen Samstag und Sonntag steigt im Kornfeldquartier das 27. Rad-Kriterium des Velo-Clubs Riehen – mit einer Premiere.

bw. Die Riehener «Sportministerin» Irène Fischer-Burri heisst mit ihrem Grusswort im Programmheft die Radsportlerinnen und Radsportler aus dem In- und Ausland zum 27. Amateur-Rad-Kriterium willkommen, zu dem der Velo-Club Riehen im Rahmen eines vielseitigen Radsportweekends eingeladen hat, um dem Nachwuchs für Frauen und Männer in verschiedenen Kategorien eine Startgelegenheit zu bieten.

## Elite-Rennen am Sonntag

Ästhetisch und schnell sind die Kategorien der Frauen Elite und Frauen B, wo mit flatternden Haaren unter dem Velohelm in sechs Wertungsprints die Schnellsten ermittelt werden. Für die beiden B-Fahrerinnen Desirée Winterberg und Tanja Schmid, Erste und Dritte des Jahresklassements, besteht die Chance, die Elite-Qualifikation zu schaffen. Das Rennen geht über 40 Runden (36 Kilometer), Start ist am Sonntag um 12.20 Uhr vor der Kornfeldkirche.

Brutal schnell unterwegs sind die Männer Amateure, die den Zuschauern bei der Durchfahrt mit einem Windschlag die Frisuren nach hinten kämmen, wenn es in 90 Runden (81 Kilometer) gilt, mit zehn Wertungsprints den Sieger zu ermitteln. Der Dienstälteste Christian Eminger (48) vom VC Basilisk wird sich mit viel Routine gegen die Meute der jugendlichen Draufgänger behaupten müssen. In den Generationenkampf involviert sind aus den Top-Fünf des Jahresklassements Lukas Spengler (1.), Gian Friesecke (2.) und Marcel Huber (5.), die auch ihren Punktestand im Jahresklassement optimieren möchten. Start des Hauptrennens der Veranstaltung ist am Sonntag um 14.45 Uhr.



Alle Jahre wieder: Die Radfahrer flitzen um die Ecken im Kornfeldquartier.

Foto: RZ-Archiv/Philippe Jaquet

Fun und Velokurieri am  
Samstag

In der Kategorie Fun haben sich etliche Lokalmatadoren angemeldet, um Ehre für Riehen einzulegen, allen voran Nadine Körber, dazu die mehrfachen Clubmeister Ralf Ziser und Sigi Schörlin sowie Marc Kaiser, Urs Rotach, Marco Bisonni, Stefan Dubach, Bernard Schneider, Thomas Kavelke (alle vom VC Riehen). Ausserdem fahren auch die Riehener Erwin Maerki und René Geiser mit. Dieses Rennen über 30 Runden (27 Kilometer) startet am Samstag um 18.30 Uhr.

Erstmals werden die Velokurieri auf dem Rundkurs bei der Kornfeldkirche in einem Rennen zeigen, warum sie im Stadtverkehr jedem Auto überlegen sind. Die Velokurieri müssen eine Vielzahl von Aufgaben übernehmen. So müssen Briefe, Päckli und Sperriges von fiktiven Geschäftsstellen (Checkpoints) zu anderen gefahren werden oder typische Kurieraufgaben wie Plattenflicken erledigt werden. Ziel ist es, die Aufgaben schlaue zu kombinieren, und so möglichst rasch zu erledigen. Frauen und Männer starten gleichzeitig mit ei-

nem Massenstart ins Rennen. Diese Premiere steigt am Samstag um 16.30 Uhr.

Wieder ein Inlineskating-  
Rennen

Dass kleine Rädchen schnell sind, zeigen die Inliner der Kategorie Speed, welche die vier Kurven der 900 Meter langen Rundstrecke raserverdächtig meistern. Die Inlineskater starten am Sonntag um 11.15 Uhr auf ihre 20 Runden (18 Kilometer).

Im Festzelt sind Zuschauer, Anwohner, Rennfahrer und -fahrerinnen und Gäste herzlich willkommen, um aus den Reihen der Clubmitglieder genüsslich verpflegt zu werden. Mit einer kulinarischen Gaumenparty mit hausgemachten Penne napoletana, Grilladen/Pommes, köstlichen Kuchen und Getränken aller Art werden die Gaumen bei guter Laune gehalten.

Nach der Programmverlosung, die den Anlass im Rahmen der Siegerehrung am Sonntag um 18 Uhr beschliesst, werden weitere Sieger glücklich nach Hause kehren.

www.vcriehen.ch

**Markus Ramseier**  
**«Vogelheu»**

Eine Geschichte vom Aufbruch ins eigene Leben

Einführung: **Valentin Herzog**

**Dienstag, 3. September 2013, 20.00 Uhr**

im Kellertheater der Alten Kanzlei  
(Haus der Vereine, Riehen)

Eintritt frei

Gemeinde Riehen [www.arena-riehen.ch](http://www.arena-riehen.ch)

**Flohmarkt**  
**Rössligasse 44 in Riehen**

**Samstag, 31. August 2013**  
**10.00–16.00 Uhr**

**HIOB**  
INTERNATIONAL  
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**  
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**  
zu fairen Preisen



**Brockenstube Basel**  
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60  
[www.hiob.ch](http://www.hiob.ch), [basel@hiob.ch](mailto:basel@hiob.ch)

Weitere HIOB Brockenstube  
Muttenz, Prattelerstrasse 25  
Tel. 061 463 70 90

**HELFEN WO NOT IST**  
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Der Landschaftspark Wiese bietet einen attraktiven Freiraum mitten in der Region Basel.

Experten der Technischen Universität München, Politiker und Interessierte diskutieren an einem «IBA-Wortwechsel» darüber, wie eine gemeinsame Zukunft des Landschaftsraums Wiese aussehen könnte.

Die Gemeinde Riehen lädt herzlich ein zum «IBA-Wortwechsel»:

**Landschaftsraum Wiese – eine gemeinsame Zukunft entwickeln**

am Dienstag, 10. September 2013, von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr, im Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Riehen.

Podiumsteilnehmerinnen und -teilnehmer:

- W. Fischer (Gemeindepräsident Riehen)
- C. Huber (Baubürgermeister Weil am Rhein)
- A. Loquai (Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung Lössrach)
- F. Schmidli (Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt)
- Th. Schwarze (Geschäftsführer Pro Natura Basel)

Moderation: M. Keller (Informationsbeauftragter BVD)

Der Anlass ist öffentlich, die ganze Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

VEREN SPITEX RIEHEN-BETTINGEN  
Oberdorfstrasse 21/113, 4125 Riehen

**Nationaler Spitex-Tag am 7. September 2013**

Willkommen am Informationsstand  
vor dem Rauracherzentrum von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Im Rahmen des Dorffestes vom 6. bis 8. September 2013 sind wir mit anderen sozialen Einrichtungen im Gemeindehaus, Bürgersaal mit einem Stand vertreten.**

Das Motto des Nationalen Spitex-Tages 2013 lautet:

**«Spitex – die attraktive Arbeitgeberin»**

Zu den Kernangeboten der Spitex wie Gesundheits- und Krankenpflege, Beratung, Hauswirtschaft, Betreuung und die Hilfe zur Selbsthilfe, werden auch Zusatzleistungen wie sozialbetreuerische Aufgaben, Begleitung und Hilfe nach Wunsch und eigenem Bedürfnis angeboten.

Anspruch auf Spitex-Hilfe und -Pflege haben alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Riehen und Bettingen jeden Alters, die bedingt durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrechen oder Mutterschaft auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Spitex Riehen-Bettingen hilft als attraktive Arbeitgeberin mit ihren Mitarbeitenden in den beiden Gemeinden die Beweglichkeit von Körper, Geist und Seele bei unseren Kunden zu erhalten.

**Besuchen Sie uns!**

Wir informieren über unsere Dienstleistungen, die Mitgliedschaft im Verein Spitex Riehen-Bettingen und beantworten Ihre Fragen mit individueller Beratung.

Ihre SPITEX Riehen-Bettingen

**Telefonisch sind wir erreichbar**

**061 645 95 00**

Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 11.00 und 14.00 bis 15.00 Uhr  
Ausserhalb dieser Zeiten: Anrufbeantworter

**Werben Sie gezielt**  
**Werben Sie erfolgreich:**  
**Werben Sie in der Riehener Zeitung!**

**WOHNRAUMFÖRDERUNG**  
**JETZT!**

**JA zum Gegenvorschlag**

Sofort  
wirksam!

1. Ja zu neuen Wohnungen!
2. Finanzielle Sicherheit dank Bürgschaften.
3. Fördergelder für Genossenschaften und Baugemeinschaften.
4. Stopp der Spekulation!

**Am 22. September 2013**  
**Mietkosten dämpfen mit [www.wrfg.ch](http://www.wrfg.ch)**

**Halt bevor's knallt**  
Bremsen Sie nicht nur ab. Halten Sie ganz an.

Ihre Polizei

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch**

**Riehen**

**Gerstenweg 51, 53, 55, 57, 59, 51A, 55A**, S RD, StWEP 64-6 (= 46/1000 an P 64, 2776 m<sup>2</sup>, 5 Wohnhäuser, 2 Garagegebäude). Eigentum bisher: Bernadette Margrit Meyer, in Hasliberg-Hohfluh BE. Eigentum nun: Christine Kern, in Riehen.  
**Gerstenweg 51, 53, 55, 57, 59, 51A, 55A**, S D StWEP 64-24 (= 8/1000 an P 64, 2776 m<sup>2</sup>, 5 Wohnhäuser, 2 Garagegebäude). Eigentum bisher: Bernadette Margrit Meyer, in Hasliberg-Hohfluh BE. Eigentum nun: Christine Kern, in Riehen.  
**Talweg 75**, S RD P 1329, 144 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Jeanine Elisabeth Egloff, in Ettingen BL, und Roland Egloff, in Bättwil SO. Eigentum nun: André Ernst Reiffer, in Bikenibeu (KI).  
**Rebenstrasse 1**, S RD StWEP 16-1 (= 269/1000 an P 16, 2384,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus mit Garagegebäude), StWEP 16-2 (= 7/1000 an P 16), und StWEP 16-8 (= 9/1000 an P 16). Eigentum bisher: Karina Hassel, in Emmenbrücke LU. Eigentum nun: Martin Leonhard Wepfer und Gözde Wepfer, beide in Riehen.

**Inzlingerstrasse 231, 233, 235, 237**, S F StWEP 4-15 (= 54/1000 an P 4, 7578,5 m<sup>2</sup>, 4 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 4-29-15 (= 1/52 an StWEP 4-29 = 52/1000 an P 4). Eigentum bisher: Angela Stincone und Heinz Schultheiss, beide in Riehen. Eigentum nun: Frank Abt, in Basel.

**Baupublikationen**

**Neu-, Um- und Anbau Siegwaldweg 18**, Sekt. RD, Parz. 2413

**Projekt:** Anbau Carport  
**Bauherrschaft:** Von Radowitz-Gunturum Carola Alexandra Marita, Siegwaldweg 18, 4125 Riehen, Guntrum Louis Nikolaus Adolf Hermann Peter, Siegwaldweg 18, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** Lüönd & Partner AG, Brunrainstrasse 4, 4411 Seltisberg

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 27. September 2013 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 28. August 2013  
 Bau- und Gastgewerbeinspektorat

**ZIVILSTAND**

**Todesfälle Riehen**

**Ingold, Karl Heinrich**, geb. 1938, von Basel, in Riehen, Schützenrainweg 5.  
**Lauenstein-Pogribna, Hans Lothar**, geb. 1931, von Langnau im Emmental BE, in Riehen, Unterm Schellenberg 175.  
**Ringwald-Gottesmann, Erwin**, geb. 1923, von und in Riehen, Burgstrasse 108A.  
**Thommen-Kuhn, Anna**, geb. 1922, von Basel, in Riehen, Bettingerstrasse 275.  
**Straumann-von Ballmoos, Emma**, geb. 1936, von Bretzwil BL, in Riehen, Hackbergstrasse 27.

**Geburten Riehen**

**Wagner, Kian**, Sohn des Wagner, Karl Eugen, von Zürich, und der Stiehl Wagner, Sandra, von Zürich, in Riehen.  
**Hering, Nora**, Tochter des Abdelrehim, Mohamed Abdelfattah Hafez, von Ägypten, und der Hering, Dorte Katrin, von Deutschland, in Riehen.

**GRATULATIONEN**

**Franz Egli zum 80. Geburtstag**

Am kommenden Mittwoch, 4. September, feiert Franz Egli seinen 80. Geburtstag. Geboren ist der Jubilar 1933 als neuntes Kind einer Grossfamilie in Nebikon LU. Von 1953 bis 1959 studierte er an den Universitäten Fribourg, Lausanne, Wien und Paris Medizin, 1964 promovierte er an der Universität Basel. Bereits drei Jahre zuvor war Franz Egli nach Riehen gezogen, just in dem Jahr, als er im Kinderspital Basel die Ausbildung zum Spezialarzt für Pädiatrie begonnen hatte.

Während 35 Jahren war der Jubilar als Kinderarzt am Kinderspital Basel tätig, als Chef der Pädiatrischen Poliklinik und Leitender Arzt für Nephrologie (Nierenkrankheiten). Ausserdem war er ausserordentlicher Professor der medizinischen Fakultät der Universität Basel. Franz Egli ist verwitwet und Vater einer erwachsenen Tochter und von zwei erwachsenen Söhnen.

Die Riehener Zeitung gratuliert Franz Egli herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihm für die kommende Zeit nur das Beste.

**BÜRGERGEMEINDE**

**Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen**

Der Regierungsrat hat gemäss § 7 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten Person (ein Gesuch) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

**Pazos Bernardez, Maria**, spanische Staatsangehörige

Riehen, 21. August 2013  
 Die Bürgerratschreiberin:  
 Eleonore Spiniello-Behret

Die Aufnahme ist am 20. August 2013 im Regierungsrat erfolgt.

**RIEHENER ZEITUNG**

**Inserieren bringt Erfolg!**

Telefon **061 645 10 00**  
 Fax **061 645 10 10**  
 E-Mail **inserate@riehener-zeitung.ch**

**BEST BEEF IN TOWN**

**arena restaurant**  
 Brüglingen 33, 4052 Basel  
 reservationen@arena-restaurant.ch  
 T +41 (0) 61 377 51 10

*...auch abends geöffnet*

www.arena-restaurant.ch

**GIMA**

**GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
 4057 Basel  
 Telefon 061 631 45 00

**Papeterie Wetzel**

Papeterie Wetzel  
 Inh. J. & I. Blattner  
 Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
 Geschenk- und Bastelboutique  
 Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
 papwetzel@bluewin.ch www.papwetzel.ch

**MEINDL**  
 Shoes for Actives

www.custom-shoes.ch

Winkler OSM  
 Hammerstrasse 14  
 4058 Basel  
 Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
 Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

**LUTZ**  
 Die Buchhandlung

Lörrachs  
 »Haus der Bücher«  
 Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum  
 Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf  
 3 Etagen mitten in der Stadt  
 Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 35**

Disziplin d. Pferdesports	Farbe des 1. Mai	3	Staat in Vorderasien	musikalisches Intervall	Stück Stoff für Vieles	salopp für Hand	10	reicher Ertrag ist für Bauern einer	Posten, Bestandteil	Zupf-instrument	kurzes Bühnenstück
					11	... Alte Musik Basel (23. - 31.8.)					
Doppelvokal			kurzer Euro-cityzug		Anziehungskraft		CH-Rettungsflugwacht		er gleicht dem Storch	7	et cetera, aber kürzer
					15	tropische Insekten, mögen Holz					
Abschnitt eines Liedes	der neue bei Weiler Tunnelportal		Stadt auf Zypern	Weichling	er fühlt sich besser als andere	Fluss in Peru		griech. Buchstabe			
Wacholder-spirituose				Abk. für Ministrant		14	Kürzel f. Birsi-talbahn	e.s = Getreide	Kartenspiel	4	Calvin Klein, kurz genannt
macht man in den Ferien oft						Karpfen-fisch					bestimmter Artikel
			dieser Circus ist noch kurz in Basel				Sopran-saxophon, abgekürzt		Weissager		Internet-adresse v. Deutschland
Ort im Simmental	8	kurz für YouTube	Abk. f. Millibar			Kajak	oft bläulicher Edelstein				
Hohlraum im Gewebe				5	griech. Mythologie: Totenreich	Himmelskörper aus Gas	kurze Strasse				sie geben Milch
12			darin ist Zahnpasta	Stiller ... , die CH-Band			damit ist "man" Extremsportart	Kreis, Abk.	in Ordnung oder oft so		Bergwerk
Schaumwein aus Italien	grosstes Gewässer										Raubkatze
das der Vögel			Edition, Abkürzung	dieser Baschi sei ein Bettinger			1		Erlösung v. Sünden		
verzeihen-de Güte	Gezeiten				13	griech. Insel		mit ihr spannt man den Bogen			
9				sie scheint nicht immer					Strassenbelag		6

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat August erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Den Namen der Gewinnerin oder des Gewinners wird in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht.

Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein attraktiver Preis in Form eines Gutscheins über 50 Franken für das Arena Restaurant in Basel.

Viel Glück und Spass beim Raten.

**Lösungswort Nr. 31**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 32**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 33**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 34**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 35**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Montag, 2. September (Poststempel, A-Post).

**Sommeraktion BOSCH**

Wäschetrockner  
 Gefrierschränke

**50% Rabatt**

Das Kompetenz-Center in Ihrer Region für Haushaltapparate und Küchen

V-Zug, Miele, Electrolux, BOSCH  
 Grösste Auswahl auf 700 m<sup>2</sup> Fläche

Der Weg zu uns lohnt sich.

**U. Baumann AG**  
 4104 Oberwil  
 Mühlemattstrasse 25/28  
 Tel. 061 405 11 66

www.baumannoberwil.ch

Lieferungen inkl. Montage durch eigenen Kundendienst. Reparaturen aller Marken.

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.15 Uhr  
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr

**JUNGO AG**  
 Elektroinstallationen

Service, Reparaturen  
 Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen  
 Tel. 061 645 20 20  
 Fax 061 645 20 29  
 info@jungoag.ch  
 www.jungoag.ch

**Pestalozzi Apotheke**  
 HOMÖOPATHIE  
 Apotheke für Naturheilmittel

Besuchen Sie uns in Lörrach-Stetten oder Bestellen Sie gleich auf [www.pestalozzi.de](http://www.pestalozzi.de)

Tel. 07621 919890, Fax 07621 919899  
 info@pestalozzi.de

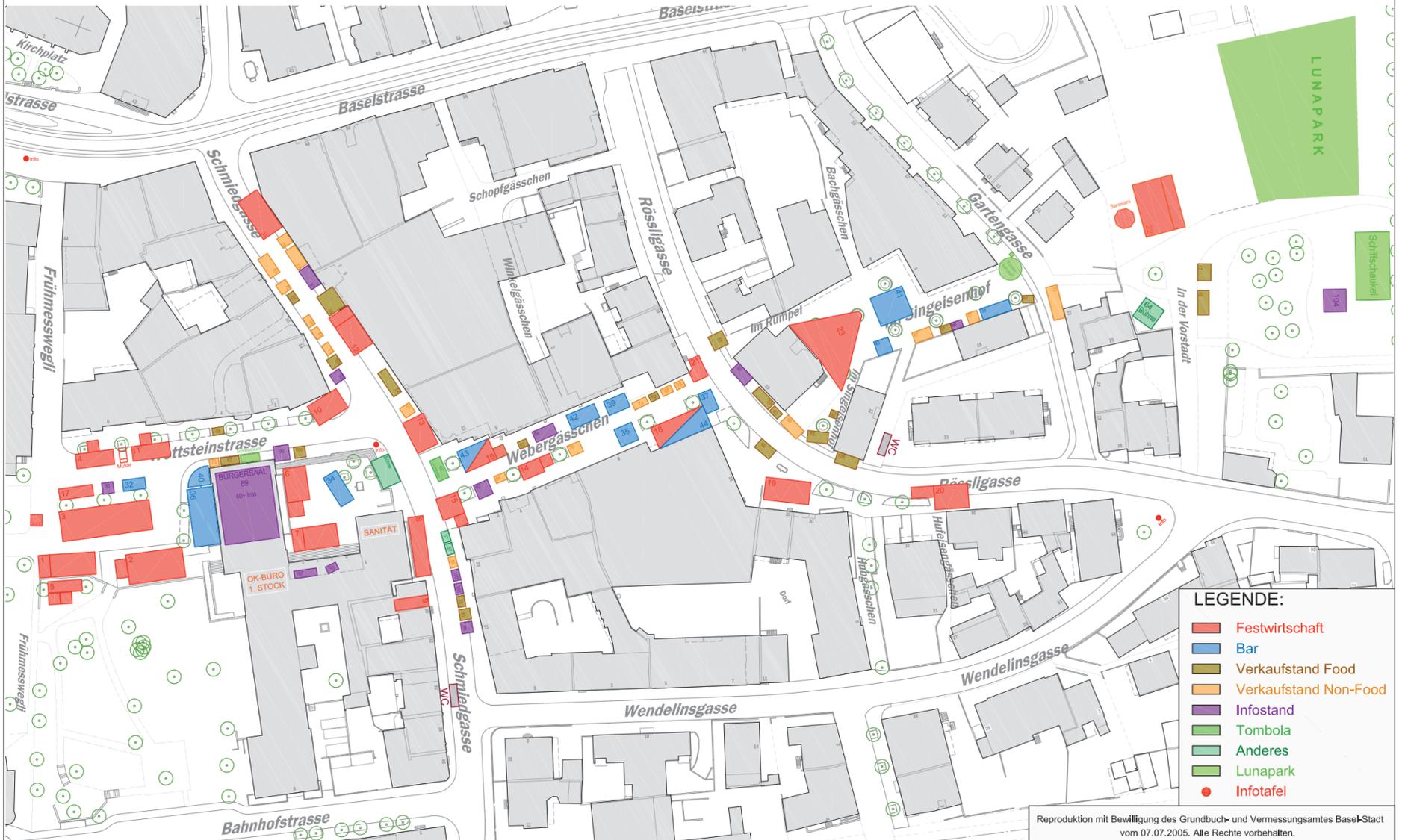
Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr  
 Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Burkhard Sieper e. K.  
 Hauptstrasse 29, 79540 Lörrach-Stetten  
**Die Apotheke für Naturheilmittel !!!**



## Dorffest Riehen am 6. bis 8. September 2013

# Festareal 2013



**reinhardt**  
www.reinhardt.ch



### Ein Muss für jeden Schweizer Fussballfan

Der Schweizer Spitzenfussball hat im Sommer 2012 eine markante Aufwertung erhalten: Neue Sponsoren sorgten mit einer neuen Bildersprache für eine professionellere Darstellung der besten Spiele in der Sportart Nummer 1 im Land. Das Saisonbuch geht diesen Weg konsequent mit und lässt die besten Momente nochmals Revue passieren – mit den schönsten Fotos, den wichtigsten Geschichten und allen Zahlen und Fakten.

Saisonbuch 2012/2013 der Swiss Football League  
240 Seiten, durchgehend farbig bebildert  
Hardcover  
CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-1936-2

Jetzt im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)